

Pressespiegel 2018



Daten

Made in Hamburg

Aussteller: 76
Besucher: 4.500
m²: 1.900
Ort: Ballsaal Haupttribüne/ FC St. Pauli im Millerntor Stadion, Hamburg
Datum: Sa., 17. Nov., 12 bis 20 Uhr / So., 18. Nov., 12 bis 19 Uhr

Zitate

„Große Bühne für kleine Spezialisten“ - [Hamburger Abendblatt](#)

„Eine ganz besondere Messe feiert an diesem Wochenende Premiere: ‚Made in Hamburg‘“ - [NDR](#)

„‚Made in Germany‘ ist schon lange ein Qualitätssiegel, ‚Made in Hamburg‘ natürlich auch! Regionalität ist auch gerade wieder voll im Trend. Made in Hamburg widmet ein Wochenende tollen Menschen und ihren Produkten.“ - [Geheimtipp Hamburg](#)

„Der Erfolg: riesig. Zu tausenden ließen sich die Besucher an zwei Tagen von regionalen Geschenkideen (für sich oder andere) inspirieren.“ - [Morgenpost Hamburg](#)

Medienauszüge – Hamburg, Made in Hamburg

Datum	Art	Medium	URL
13.06.2018	Magazin	StartupBrett	https://www.startupbrett.de/event/made-in-hamburg-vom-17-18-november-2018/
03.09.2018	Blog	Hamburg 040 - Lifestyle Blog	https://www.hamburg040.com/events/2018/premiere-ueber-80-regionale-aussteller-auf-hamburg-messe/30852
05.10.2018	Magazin	hamburg.de	https://www.hamburg.de/messe/11687554/made-in-hamburg/
16.10.2018	Blog	alltagsabenteurer	https://www.alltagsabenteurer.de/2018/10/16/gemacht-in-hamburg/
17.10.2018	Magazin	hamburg-magazin.de	https://www.hamburg-magazin.de/gewinnspiele/artikel/detail/made-in-hamburg-kreative-messe.html
23.10.2018	Blog	Heidi vom Lande	https://heidivomlande.de/2018/10/23/made-in-hamburg-2018-messe/#more-20696541
24.10.2018	Presse	MOPO Hamburger Morgenpost	https://insider.mopo.de/2018/10/heidivomlande/made-in-hamburg-es-wird-kreativ-im-modernen-ballsaal-des-fc-st-pauli.html

25.10.2018	Magazin	Geheimtipp Hamburg	https://geheimtipphamburg.de/geheimtipp/made-in-hamburg-2018-lieblingsprodukte-aus-der-stadt/
30.10.2018	Magazin	Mrs.CITY Hamburg	https://www.mrscity.de/new-in-hamburg/made-in-hamburg
01.11.2018	Magazin	Bi uns in' Norden	https://www.biunsinnorden.de/veranstaltungen/hamburg-made-in-hamburg-messe-84494
01.11.2018	Suchportal	Messen.de	https://www.messen.de/de/19799/hamburg/made-in-hamburg/info
09.11.2018	Blog	Heidi vom Lande	https://heidivomlande.de/2018/11/09/made-in-hamburg-2018-messe-2/
10.11.2018	Magazin	Hinz & Kunzt	https://www.hinzundkunzt.de/veranstaltung/641/made-in-hamburg/
10.11.2018	PR	Middlefinger Streetwear	https://www.middlefingerstreetwear.com/2018/11/15/messe-made-in-hamburg-17-11-18-11/
13.11.2018	Suchportal	kiekmo	https://kiekmo.hamburg/made-in-hamburg-2018-messe-regionale-produkte-28002
13.11.2018	Suchportal	PlanetBox	https://planetbox-duentscheidest.de/hamburg-10-x-2-tickets-fuer-die-messe-made-in-hamburg-17-18-november-2018-zu-gewinnen/

14.11.2018	Presse	GANZ HAMBURG	https://www.ganz-hamburg.de/luxus-mehr/made-in-hamburg-handgemachtes-st-pauli-ballsaal.html#/tipps/?widgetToken=sVTqYuHAPMo&
15.11.2018	PR	FC St. Pauli	https://www.fcstpauli.com/news/messe-made-in-hamburg-im-millerntorstadion/
15.11.2018	Presse	Alsterrundschau	https://www.alsterrundschau.de/made-in-hamburg/
16.11.2018	Presse	Stader TAGEBLATT	Print
17.11.2018	Presse	Weser Kurier	Print
17.11.2018	Magazin	AINO („Heute in Hamburg“)	https://aino.hamburg/s/made-in-hamburg-2018/
18.11.2018	Presse	Norddeutscher Rundfunk (NDR)	https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/hamburg_journal/Made-in-Hamburg-im-Millerntorstadion,hamj74504.html
19.11.2018	Presse	MOPO Hamburger Morgenpost	https://www.mopo.de/hamburg/bettwaesche-deko-schmuck-so-toll-sieht-made-in-hamburg-aus-31610114
19.11.2018	Presse	Hamburger Abendblatt	https://www.abendblatt.de/hamburg/article215826661/Messe-Made-in-Hamburg-Grosse-Buehne-fuer-kleine-Spezialisten.html

Pressespiegel, Hamburg

13.06.2018

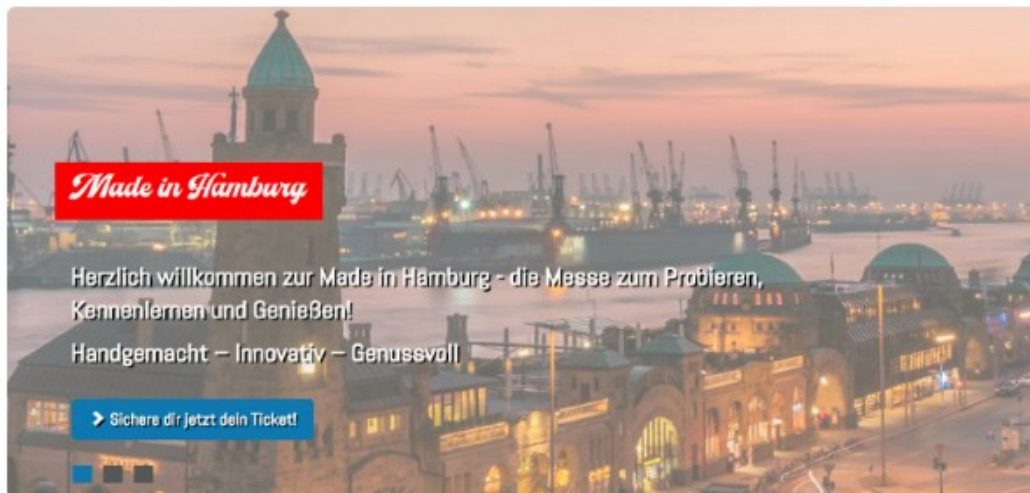
StartupBrett

Made in Hamburg vom 17. & 18. November 2018

The screenshot shows the top navigation bar of the StartupBrett website. The logo 'SB startupbrett' is on the left, and social media icons for Facebook, Twitter, Instagram, YouTube, and RSS are on the right. Below the navigation bar, there are menu items: 'Startseite', 'Start-ups', 'Magazin', 'Stellenbörse', and 'Events' (highlighted). Further down, there are 'Geschäftskonto Vergleich', 'Über StartupBrett', 'Leistungen', and a 'Login' button.

The main banner features a night view of the Hamburg harbor with cranes and the Spinnhaus building. A red box contains the text 'Made in Hamburg'. Below it, the text reads: 'Herzlich willkommen zur Made in Hamburg - die Messe zum Probieren, Kennenlernen und Genießen! Handgemacht – Innovativ – Genussvoll'. A blue button says 'Sichere dir jetzt dein Ticket!'.

Below the banner, there are navigation arrows and a link '« Alle Veranstaltungen'. The main title of the event is 'Made in Hamburg vom 17. & 18. November 2018', with the dates and times '17. November 2018 @ 12:00 - 18. November 2018 @ 19:00' listed below.



Regionale Produkte sind in „Made in Germany“ ist für viele ein ganz besonderes Qualitätsmerkmal. Vor diesem Hintergrund veranstalten wir am Wochenende 17./18. November 2018 die Messe Made in Hamburg im Ballsaal Haupttribüne des FC St. Pauli in Hamburg.

Die Endverbrauchermesse bietet Start-Ups, Manufakturen, kreativen Einzelkämpfern und etablierten Unternehmen eine Plattform, innovative Produkte in urbaner Atmosphäre zu präsentieren und zu verkaufen. Außerdem ist die Messe eine wunderbare Gelegenheit, nützliche Kontakte zu knüpfen und zu pflegen. Die Aussteller bringen so den Menschen in und um Hamburg die Vielfalt der regionalen kreativen Macher nahe. Frei nach dem Motto „Von Hamburgern für Hamburger“ können die Messebesucher die Stadt von ihrer vielfältigen schöpferischen Seite erleben und Produzenten und Dienstleistern aus den unterschiedlichsten Branchen begegnen. Sie lernen somit nicht nur die Stadt und Region von einer völlig neuen Seite kennen, sie haben hier die Möglichkeit, regionale Produzenten zu unterstützen, neue Lieblingsstücke zu erobern und ganz besonderen Schätzen auf die Spur zu kommen.

Einigen bietet sich durch den Branchenmix unter einem Dach die Chance, Dinge zu entdecken, von denen sie bisher nie gewusst haben, dass sie sie unbedingt brauchen.

Egal ob leckere Köstlichkeiten, außergewöhnlicher Schmuck, feinste Spirituosen oder innovative Ideen – Hauptsache Made in Hamburg!

Mehr Infos unter: <https://madeinhamburg-messe.de/>

+ ZU GOOGLE KALENDER HINZUFÜGEN

+ EXPORTIERE ICAL

03.09.2018

Hamburg 040

Premiere: Über 80 regionale Aussteller auf neuer Hamburg-Messe



LIFESTYLE BLOG AUS HAMBURG

HOME

SHOPPING

GENUSS

MENSCHEN

BUSINESS

MOTOR

EVENTS

AKTUELL BELIEBT >

Anlageidee: Kauf eines Ferienhauses als Investment | > BUSINESS

[Startseite](#) > [Events](#) > [Premiere: Über 80 regionale Aussteller auf neuer Hamburg-Messe](#)

Premiere: Über 80 regionale Aussteller auf neuer Hamburg-Messe

🕒 3. September 2018 📁 Events

Das erste Mal findet die Made in Hamburg vom Samstag, den 17. November bis zum Sonntag, den 18. November 2018 im Ballsaal der Haupttribüne vom FC St. Pauli statt – die Hamburger Messe für regionale Produkte jeglicher Art.

Bezug zu Hamburg im Fokus

Im Fokus steht ein hochwertiges Angebot aus den unterschiedlichsten Bereichen, wie zum Beispiel Spirituosen, Kaffee, Kunst, Schmuck, Gewürze, Möbel, Technik, Friseur, Designerprodukte, Upcycling-Unikate und Delikatessen. Eines eint sie, die Regionalität und der Bezug zu der Hansemetropole.

In dem großzügigen und modernen Ballsaal der Haupttribüne des FC St. Pauli präsentieren sich zahlreiche Hamburger Manufakturen, Start-Ups, kreative Einzelkämpfer und bereits etablierte Unternehmen. Eine wunderbare Gelegenheit den Machern dieser Stadt persönlich zu begegnen.

„Bei der Wahl unserer Aussteller möchten wir sowohl kleinen und außergewöhnlichen Manufakturen die Chance bieten, sich auf einer großen Bühne zu präsentieren, als auch bereits etablierten Unternehmen eine weitere Möglichkeit einräumen, ihre Kunden zu treffen“, sagt der Veranstalter Stefan Mateescu.



Ein Raum gefüllt mit Kreativität

Ort: Ballsaal Haupttribüne/ FC St. Pauli im Millerntor Stadion, Hamburg

Datum: Sa., 17. Nov., 12 bis 20 Uhr / So., 18. Nov., 12 bis 19 Uhr

Tickets: 8 Euro im VVK, 10 Euro an der Tageskasse, 15 Euro für ein 2-Tagesticket

Warum ‚Made in Hamburg‘?

Die Messe richtet sich an Konsumenten, die ein ausgeprägtes Bewusstsein für Qualität, hochwertiges Design und ein Faible für die Region Hamburg haben. Regionalität ist in der heutigen Zeit ein wichtiger Aspekt für Konsumenten.

„Made in Germany“ ist laut einer aktuellen Umfrage das weltweit angesehenste Prädikat, aber auch die kleinere Schwester „Made in Hamburg“ entwickelt sich schon zu einem echten Qualitätsmerkmal.

Die Made In GmbH veranstaltete bereits 2017 das Messekonzept mit regionalem Fokus erfolgreich in Stuttgart und München. Durch die gewonnenen Erfahrungen der letzten Veranstaltungen optimieren die Veranstalter das Konzept ihrer Messen immer weiter, um den Besuchern ein unvergessliches Messe-Erlebnis bieten zu können.

Karten kaufen sie hier: <https://madeinhamburg-messe.de/home.html>

Foto / Quelle: madeinhamburg-messe.de, Made In GmbH



05.10.2018

hamburg.de

Made in Hamburg

St. Pauli

Made in Hamburg

Zum ersten Mal präsentiert die neue Messe "Made in Hamburg" im Ballsaal der Haupttribüne vom FC St. Pauli Produkte aus Hamburg und der Region. Angeboten wird eine bunte Mischung aus Accessoires, Lebensmitteln oder auch Hightech-Produkten.



(Bild: © Made In GmbH 2018)

Adresse	Heiligengeistfeld 1, 20359 Hamburg
→ HVV Fahrplanauskunft → Stadtplan → Anfahrt per Rad	
Termin/e	17. und 18. November 2018
Öffnungszeiten	Samstag 12 bis 20 Uhr Sonntag 12 bis 19 Uhr
Eintritt	Tagesticket 8 Euro ermäßigt 5 Euro 2-Tage-Ticket 15 Euro Kinder bis 8 Jahre frei

Die Hamburger Messe mit über 80 regionalen Ausstellern

Die Messe Made in Hamburg ist erstmalig in der Stadt und präsentiert regionale Produkte jeglicher Art. Am 17. und 18. November 2018 kann man im Ballsaal des FC St. Pauli ein hochwertiges Angebot aus vielen unterschiedlichen Bereichen entdecken: Die Aussteller stellen Spirituosen, Kaffee, Gewürze und Delikatessen, Möbel, Technik - und Designerprodukte oder Kunst, Schmuck und Upcycling-Unikate vor.

In dem großzügigen Ballsaal der Haupttribüne des FC St. Pauli präsentieren sich zahlreiche Hamburger Manufakturen, Start-Ups und bereits etablierte Unternehmen. „Bei der Wahl unserer Aussteller möchten wir sowohl kleinen und außergewöhnlichen Manufakturen die Chance bieten, sich auf einer großen Bühne zu präsentieren, als auch bereits etablierten Unternehmen eine weitere Möglichkeit einräumen, ihre Kunden zu treffen“, sagt der Veranstalter Stefan Mateescu.

Warum ‚Made in Hamburg‘?

Die Messe richtet sich an Konsumenten, die ein Faible für Qualität, hochwertiges Design und regionale Produktion beziehungsweise für die Region Hamburg haben. Regionalität ist in der heutigen Zeit ein wichtiger Aspekt für Konsumenten und auch das Prädikat „Made in Hamburg“ entwickelt sich zu einem echten Qualitätsmerkmal.

16.10.2018

alltagsabenteurer

GEMACHT IN HAMBURG

-
WALK
ON
THE
WILD
SIDE
OF
EVERYDAY
LIFE
-



START

BLOG

ONLINE-SHOP

COMMUNITY

GIMMICKS

TERMINE

ÜBER UNS

KONTAKT

16. Oktober 2018

GEMACHT IN HAMBURG

[Unbezahlte Kooperation/Verlosung] Ich beginne diesen Artikel mal mit einem kleinen Schwank aus meinem Leben: Vor ungefähr 12 Jahren hatte ich ein kleines Modelabel, mit dem ich hauptsächlich selbstbedruckte Shirts und Kleider, aber auch selbstgenähte Rucksäcke und Taschen verkaufte - und das sogar in mehreren kleinen Boutiquen über ganz Deutschland verteilt. Was es damals nicht gab, waren Design-Märkte oder kleine Messen für Kreative wie mich, um ihre Produkte verkaufen und den Bekanntheitsgrad steigern zu können. Deshalb beschlossen der Alex von waldbrandclothing.com und ich, selber solch einen Design-Markt auf die Beine zu stellen. Es wurde recherchiert und kalkuliert, doch am Ende kam es leider nicht dazu. Heute gibt es allein in Hamburg jährlich zahlreiche solcher Märkte, auf denen junge Designer, kleine Start-ups und Mütter mit Näh talent ihre Produkte präsentieren und verkaufen können. Und das ist super! Mein Shirtlabel gibt es schon lange nicht mehr, doch meine Begeisterung für Selbstgemachtes und Kreatives, vor allem aber auch für Lokales und Nachhaltiges ist immer noch da. Deshalb freue ich mich, an dieser Stelle die Messe "[Made in Hamburg](#)" am 17.-18. November ankündigen und 5 x 2 Tickets dafür verlosen zu können.



Bilder: Made in Stuttgart - Made In GmbH

Die Endverbrauchermesse "Made in Hamburg" bietet Start-ups, kleinen Manufakturen und kreativen Einzelkämpfern, aber auch etablierten Unternehmen eine Plattform, ihre innovative Produkte in urbaner Atmosphäre zu präsentieren. Für alle Alltagsabenteurer eine tolle Gelegenheit, um kreative Produkte zu entdecken und einen bunten Tag zu erleben. Die zahlreichen Aussteller versprechen eine Auswahl an leckeren Köstlichkeiten, besonderem Schmuck oder innovative Ideen von Hamburgern für Alltagsabenteurer.

Gewinnt jetzt zwei von zehn Eintrittskarten und besucht die Made in Hamburg am 17.-18.11.2018 im Millerntorstation. Alles was ihr dafür tun müsst ist, uns eine E-Mail über das untenstehende Kontaktformular zu schreiben. Und mit ein bisschen Glück zieht unsere unbestechliche Losfee euren Namen aus dem Topf! Viel Glück!

Ort & Zeit:

Ballsaal Haupttribüne beim FC St. Pauli

17. & 18. November 2018

Samstag: 12:00 - 20:00 Uhr

Sonntag: 12:00 - 19:00 Uhr

madeinhamburg-messe.de

VERLOSUNG "MADE IN HAMBURG"

Name *

E-Mail *

Warum ich gern zwei Tickets gewinnen möchte:

Es gilt die [Datenschutzerklärung](#).

absenden

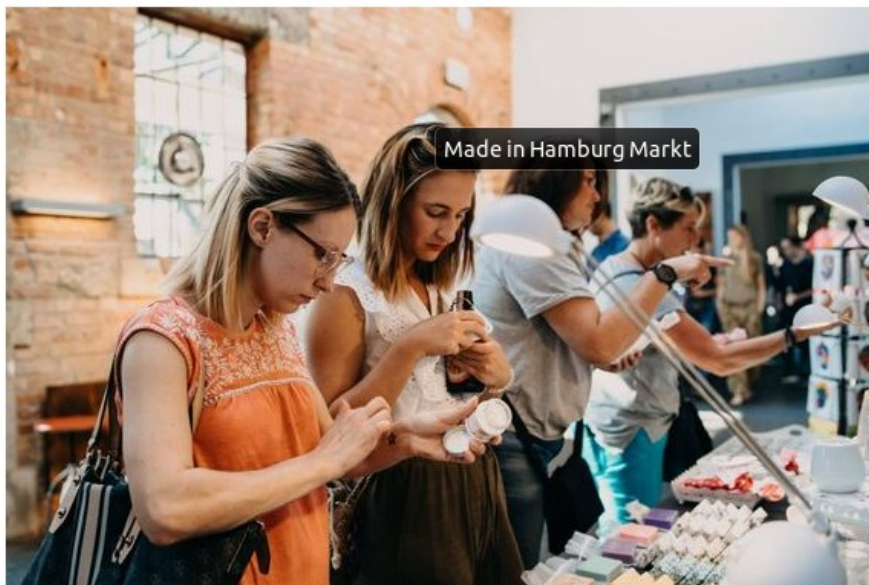
17.10.2018

hamburg-magazin – 360° geliebte Stadt!

Wir verlosen 5x2 Tickets für die kreative Messe "Made in Hamburg"

Wir verlosen 5x2 Tickets für die kreative Messe "Made in Hamburg"

MÄRKTE & FLOHMÄRKTE



MADE IN HAMBURG MARKT, PRESSEFOTO

Teilen 

Das erste Mal findet die "Made in Hamburg" am Wochenende vom **17. bis 18. November 2018** im Ballsaal der Haupttribüne vom FC St. Pauli statt – die Hamburger Messe für regionale Produkte jeglicher Art. Im Fokus steht ein hochwertiges Angebot aus den unterschiedlichsten Bereichen, wie zum Beispiel Spirituosen, Kaffee, Kunst, Schmuck, Gewürze, Möbel, Technik, Friseur, Designerprodukte, Upcycling-Unikate und Delikatessen. Eines eint sie: Die Regionalität und der Bezug zu der Hansemetropole.

Über 80 regionale Aussteller

In dem großzügigen und modernen Ballsaal der Haupttribüne des FC St. Pauli präsentieren sich zahlreiche Hamburger Manufakturen, Start-Ups, kreative Einzelkämpfer und bereits etablierte Unternehmen. Eine wunderbare Gelegenheit den Machern dieser Stadt persönlich zu begegnen.

"Bei der Wahl unserer Aussteller möchten wir sowohl kleinen und außergewöhnlichen Manufakturen die Chance bieten, sich auf einer großen Bühne zu präsentieren, als auch bereits etablierten Unternehmen eine weitere Möglichkeit einräumen, ihre Kunden zu treffen", sagt der Veranstalter Stefan Mateescu.

Handgemachte, innovative, genussvolle Produkte

Die Messe richtet sich an Konsumenten, die ein ausgeprägtes Bewusstsein für Qualität, hochwertiges Design und ein Faible für die Region Hamburg haben. Regionalität ist in der heutigen Zeit ein wichtiger Aspekt für Konsumenten.

"Made in Germany" ist laut einer aktuellen Umfrage das weltweit angesehenste Prädikat, aber auch die kleinere Schwester "Made in Hamburg" entwickelt sich schon zu einem echten Qualitätsmerkmal.

Gewinnspiel

Wir verlosen 5 x 2 Tickets für die Messe Made in Hamburg am **17. und 18. November 2018** im Ballsaal der Haupttribüne im Millertorstadion! Wer gewinnen möchte, schickt uns bitte bis Dienstag, **13. November 2018**, eine E-Mail an gewinnspiel@hamburg-magazin.de, Betreff: "Made in Hamburg".

Teilnahme ab 18 Jahren. Vergessen Sie bitte nicht, Ihre vollständige Adresse anzugeben (Datenschutzerklärung). Mitarbeiter der Dumrath & Fasnacht Firmengruppe sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Mehrfacheinsendungen und automatisierte Teilnahmen werden gelöscht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!

Wann? Samstag, 17. November 2018, 12.00 bis 20.00 und Sonntag, 18. November 2018, 12.00 bis 19.00 Uhr

Wo? Ballsaal Haupttribüne/FC St. Pauli im Millerntor Stadion

Eintritt: VVK: 8,- Euro, Tageskasse: 10,- Euro, 2-Tagesticket: 15,- Euro, Kinder bis 8 Jahre: freier Eintritt

Karten: [Jetzt direkt hier Tickets buchen.](#)

Ortsinformationen

Millerntor Stadion

Harald-Stender-Platz 1

20359 Hamburg

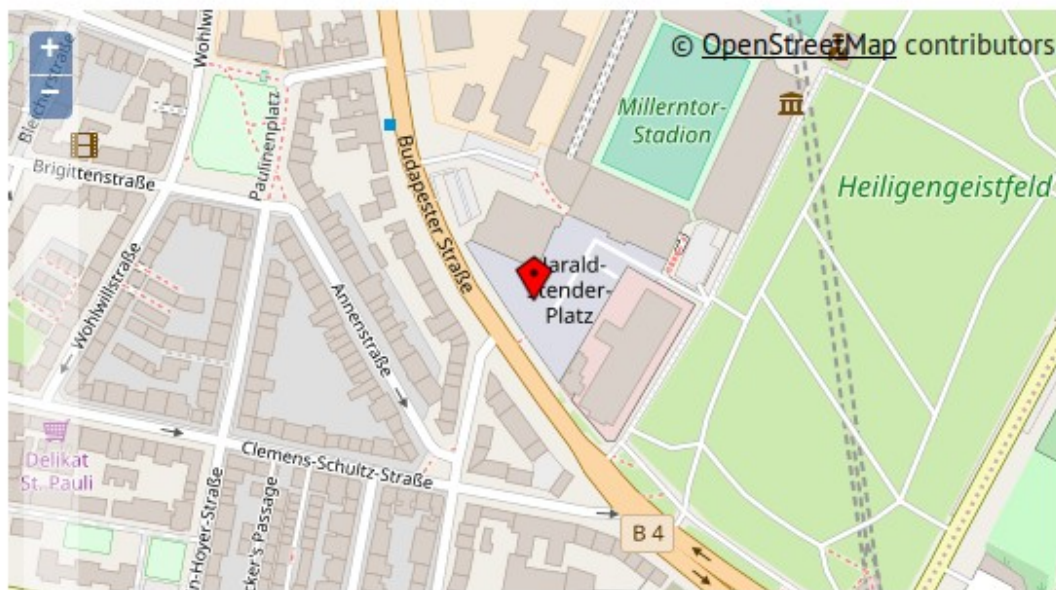
Telefon: 040 - 3178740

E-Mail: kontaktformular@fcstpauli.com

Website: <http://www.fcstpauli.com/home/stadion>

Fahrplan

Anfahrt



23.10.2018

Heidi vom Lande

Made in Hamburg: Es wird kreativ im modernen Ballsaal des FC St. Pauli!



HEIDI VOM LANDE

ROCKING | BLOGGING | DIAMOND



HAMBURG, MOPO-INSIDER

Made in Hamburg: Es wird kreativ im modernen Ballsaal des FC St. Pauli!



Nie 0815, immer 040! Das ist die Devise für die erste „Made in Hamburg“-Messe. Handgemacht, innovativ und genussvoll!

Foto: MiH

Hallo liebe Leser,

das große und wirtschaftsstarke Einzugsgebiet von Hamburg mit seinen vielen Liebhabern von lokalen Produkten sowie die vielfältigen und zahlreichen Manufakturen und Unternehmen der Region, schaffen die perfekte Grundlage für eine Messe wie die „Made in Hamburg“. Sie richtet sich an Besucher, die ein ausgeprägtes Bewusstsein für Qualität, hochwertiges Design und ein Faible für Hamburg haben.

Da der Kiezclub FC St. Pauli bekannt ist für seine besondere Stimmung und die spezielle Atmosphäre von Jubel, Trubel und Heiterkeit mitten in der Weltstadt Hamburg, soll diese auch auf die „Made in Hamburg“ im Herbst geholt und zur Schatzgrube für Hamburgs kreative, ideenreiche und künstlerische Seite gemacht werden.

Mehr dazu und wie ihr über den Blog an Karten kommen könnt, das erfahrt ihr hier ...

... »

OKTOBER 23, 2018 BY HEIDIVOMLANDE



Regionalität, Qualität und Vielfalt ist die Devise der ersten „Made in Hamburg“ 2018.

„Made in Hamburg“-Messe im Millerntor Stadion.

Für alle Liebhaber von lokalen Produkten sowie von vielfältigen Manufakturen und Unternehmen der Region wird im Herbst 2018 der Ballsaal der Haupttribüne des FC St. Pauli ein Eldorado der Sinne werden. Ob Spirituosen, Kaffee, Kunst, Schmuck, Gewürze, Möbel, Technik, Friseur, Designerprodukte, Upcycling-Unikate und Delikatessen.

Die Besucher lernen auf der „Made in Hamburg“ nicht nur die Stadt und Region von einer völlig neuen Seite kennen. Sie haben hier auch die Möglichkeit, über 80 regionale Produzenten zu unterstützen, neue Lieblingsstücke zu erobern und ganz besonderen Schätzen auf die Spur zu kommen.

Die Endverbrauchermesse bietet Start-Ups, Manufakturen, kreativen Einzelkämpfern und etablierten Unternehmen eine Plattform, innovative Produkte in urbaner Atmosphäre zu präsentieren und zu verkaufen. Außerdem ist die Messe eine wunderbare Gelegenheit, nützliche Kontakte zu knüpfen und zu pflegen.

Egal ob leckere Köstlichkeiten, außergewöhnlicher Schmuck oder innovative Ideen, eines eint Besucher und Aussteller gleichermaßen an den beiden Tagen beim FC St. Pauli, nämlich die Regionalität und der Bezug zu unserer Hansemetropole.

MADE IN HAMBURG

Ballsaal Haupttribüne

FC St. Pauli im Millerntor Stadion

Sa., 17. Nov., 12 bis 20 Uhr

So., 18. Nov., 12 bis 19 Uhr

Tickets: 8 Euro im VVK,

10 Euro an der Tageskasse

15 Euro für ein 2-Tagesticket

[Zur Homepage Made in Hamburg](#)

Der Kiezclub FC St. Pauli ist ja bekannt für seine besondere Stimmung und per se auch mein Verein. Der Ballsaal im 1. OG der Haupttribüne ist nicht nur an Spieltagen einen Besuch wert, sondern auch garantiert für ein Wochenende als eine wahre Schatzgrube für Hamburgs kreative, ideenreiche und künstlerische Seite.

Die tolle Location mit der Nähe zur Reeperbahn hat mit seinem besonderen Ambiente und einer Fläche von 1.900 m² genügend Luft für zahlreiche Aussteller und Besucher.

Der Knüller: Ab Anfang November 2018 gibt es Tickets im Blog zu gewinnen. Tragt euch einfach in meinen Newsletter ein und verpasst auf keinen Fall das Gewinnspiel und den freien Eintritt für die Messe „Made in Hamburg“!

EURE HEIDI VOM LANDE

24.10.2018

MOPO Hamburger Morgenpost

Made in Hamburg: Es wird kreativ im modernen Ballsaal des FC St. Pauli!

MOPO
HAMBURGER MORGENPOST

JOBBS LESERREISEN WERBEN E-PAPER SHOP ABO     

HOME HAMBURG IM NORDEN HSV FC ST. PAULI NEWS VIDEO  

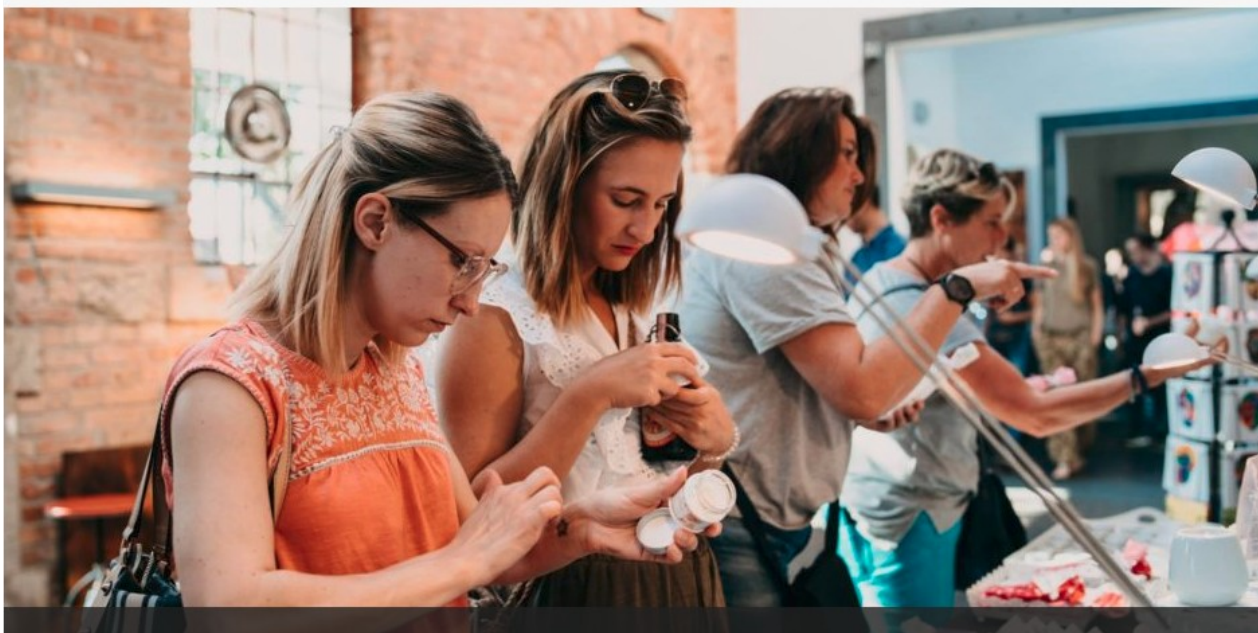
Hamburger Morgenpost > HH-Insider > HEIDI VOM LANDE > Made in Hamburg: Es wird kreativ im modernen Ballsaal des FC St. Pauli!

Dieser Inhalt wird Ihnen bereitgestellt von  HEIDI VOM LANDE

Made in Hamburg: Es wird kreativ im modernen Ballsaal des FC St. Pauli!

Von HEIDI VOM LANDE |  24.10.2018, 11:00 Uhr

 EMAIL  FACEBOOK  TWITTER  MESSENGER



Nie 0815, immer 040! Das ist die Devise für die erste „Made in Hamburg“-Messe. Handgemacht, innovativ und genussvoll!

Foto: MiH

Hallo liebe Leser,
das große und wirtschaftsstarke Einzugsgebiet von Hamburg mit seinen vielen Liebhabern von lokalen Produkten sowie die vielfältigen und zahlreichen Manufakturen und Unternehmen der Region, schaffen die perfekte Grundlage für eine Messe wie die „Made in Hamburg“. Sie richtet sich an Besucher, die ein ausgeprägtes Bewusstsein für Qualität, hochwertiges Design und ein Faible für Hamburg haben.

Da der Kiezclub FC St. Pauli bekannt ist für seine besondere Stimmung und die spezielle Atmosphäre von Jubel, Trubel und Heiterkeit mitten in der Weltstadt Hamburg, soll diese auch auf die „Made in Hamburg“ im Herbst geholt und zur Schatzgrube für Hamburgs kreative, ideenreiche und künstlerische Seite gemacht werden.

Mehr dazu und wie ihr über den Blog an Karten kommen könnt, das erfahrt ihr hier ...



Regionalität, Qualität und Vielfalt ist die Devise der ersten „Made in Hamburg“ 2018.

„Made in Hamburg“-Messe im Millerntor Stadion.

Für alle Liebhaber von lokalen Produkten sowie von vielfältigen Manufakturen und Unternehmen der Region wird im Herbst 2018 der Ballsaal der Haupttribüne des FC St. Pauli ein Eldorado der Sinne werden. Ob Spirituosen, Kaffee, Kunst, Schmuck, Gewürze, Möbel, Technik, Friseur, Designerprodukte, Upcycling-Unikate und Delikatessen.

Die Besucher lernen auf der „Made in Hamburg“ nicht nur die Stadt und Region von einer völlig neuen Seite kennen. Sie haben hier auch die Möglichkeit, über 80 regionale Produzenten zu unterstützen, neue Lieblingsstücke zu erobern und ganz besonderen Schätzen auf die Spur zu kommen.

Die Endverbrauchermesse bietet Start-Ups, Manufakturen, kreativen Einzelkämpfern und etablierten Unternehmen eine Plattform, innovative Produkte in urbaner Atmosphäre zu präsentieren und zu verkaufen. Außerdem ist die Messe eine wunderbare Gelegenheit, nützliche Kontakte zu knüpfen und zu pflegen.

Egal ob leckere Köstlichkeiten, außergewöhnlicher Schmuck oder innovative Ideen, eines eint Besucher und Aussteller gleichermaßen an den beiden Tagen beim FC St. Pauli, nämlich die Regionalität und der Bezug zu unserer Hansemetropole.

MADE IN HAMBURG

Ballsaal Haupttribüne

FC St. Pauli im Millerntor Stadion

Sa., 17. Nov., 12 bis 20 Uhr

So., 18. Nov., 12 bis 19 Uhr

Tickets: 8 Euro im VVK,

10 Euro an der Tageskasse

15 Euro für ein 2-Tagesticket

[Zur Homepage Made in Hamburg](#)

Der Kiezclub FC St. Pauli ist ja bekannt für seine besondere Stimmung und per se auch mein Verein. Der Ballsaal im 1. OG der Haupttribüne ist nicht nur an Spieltagen einen Besuch wert, sondern auch garantiert für ein Wochenende als eine wahre Schatzgrube für Hamburgs kreative, ideenreiche und künstlerische Seite.

Die tolle Location mit der Nähe zur Reeperbahn hat mit seinem besonderen Ambiente und einer Fläche von 1.900 m² genügend Luft für zahlreiche Aussteller und Besucher.

Der Knüller: Ab Anfang November 2018 gibt es Tickets im Blog zu gewinnen. Tragt euch einfach in meinen Newsletter ein und verpasst auf keinen Fall das Gewinnspiel und den freien Eintritt für die Messe „Made in Hamburg“!

EURE HEIDI VOM LANDE

25.10.2018

Geheimtipp Hamburg

Made in Hamburg 2018 Lieblingsprodukte aus der Stadt



Made in Hamburg 2018

Lieblingsprodukte aus der Stadt

— ST. PAULI —

25. OKTOBER 2018
KUNST & KULTUR — DESIGN-MÄRKTE

"Von Hamburgern für Hamburger" - bei Made in Hamburg treffen sich Designer, Manufakturen, Start-ups und Künstler aus Hamburg im Millerntor-Stadion, um euch ihre coolen, innovativen und einfach schönen Produkte zu präsentieren. Am 17. und 18. November werdet ihr also vielleicht euer neues Hamburger Lieblingsprodukt finden oder schon das eine oder andere Geschenk für Familie und Freunde!



Viele tolle, handgefertigte Dinge findet ihr bei Made in Hamburg.

Das Schönste aus der Region

"Made in Germany" ist schon lange ein Qualitätssiegel, "Made in Hamburg" natürlich auch! Regionalität ist auch gerade wieder voll im Trend. Made in Hamburg widmet ein Wochenende tollen Menschen und ihren Produkten. Wusstet ihr, dass Hamburg eine der Top deutschen Städte ist, wenn es um kreative Start-ups geht? Immer wieder entdecken wir tolle neue Manufakturen und Designer, die aus einer einfachen Idee, etwas ganz Wunderbares gezaubert haben.

Ob Spezialitäten, Mode & Accessoires, Freizeitartikel, Interior-Design - am Samstag und Sonntag werdet ihr ganz viele unterschiedliche Artikel aus allen Branchen im Ballsaal der Haupttribüne im Millerntor-Stadion finden. Die eindrucksvolle Location mit 1.900 Quadratmetern Fläche ist so auch ohne Fußballspiel einen Besuch wert.



Diese Aussteller sind am 17. & 18. November dabei:

040 Tastings, Adela Bergfeldt -Kinderbettwäsche LeaLaa, Aroma Olymp, Barts Frying Dutchman, beelebob.hamburg, Bio Nuss Manufaktur, Veldkamp, blackmoon, Blockbräu, Bracenet, Diosa Streetcouture, Dodo's Decken & Mehr, Elbville, FiT GmbH, Frau Frucht & Herr Gemüse, Goldmeise, guter kuchen, Hafenkorn, Hanse Honig, Helmut Wermut, Hinz & Kunzt, Hofgarten, Johanna D.C., Kaffeerösterei Burg, Kaja, Holland Schmuck, Katrins Küche, Kleider Kunst Katrin Svensson, Kleine Letterpresse, Knut Hansen, Korn-Manufaktur Elmendorf, Leonca, Literatur Quickie Verlag, Ma & Ma Unikate für Groß und Klein, Muchachoo - The Taste of Hamburg, MY LILY GmbH, Norddeutsche Köstlichkeiten, pHenomenale Drinks, Rapü Design, Rebel Juicy, Rittmeyers Besondere Raffinessen, Schmuck & Meer, Skin Gin, urban swag, Villa Masecri, wunnermooi und viele mehr!



Die Manufakturen erklären euch ihre Produkte.



Wo?

✓ Im Ballsaal auf der Haupttribüne des Millerntor-Stadion ist genug Platz für viele tolle Designer!



Wann?

✓ Samstag, 17. November: 12 - 20 Uhr
Sonntag, 18. November: 12 - 19 Uhr



Wieso hingehen?

- ✓ Schöne Produkte aus Hamburg vereint unter einem Dach!



Für wen?

- ✓ Alle, die schon früh Weihnachtsgeschenke kaufen möchten, auf individuelle Designs stehen und sich gerne mit kreativen Machern unterhalten.



Auch kulinarische Köstlichkeiten könnt ihr probieren.



Magnus Müller Photographie



Dieser Beitrag ist in Kooperation
mit "Made in Hamburg" entstanden.



Carolin Simon

Unsere kleine Weltenbummlerin Caro hat den Weg zurück in die Heimat gefunden und ist ab jetzt auf Entdeckertour in Hamburg unterwegs. Sie liebt den Hamburger Hafen und ist immer auf der Suche nach schönen Märkten und neuen Food Ideen.

— ALLES AUF EINEN BLICK

Made in Hamburg 2018

@ MILLERNTOR-STADION

📍 ADRESSE:

Harald-Stender-Platz 1
20359 Hamburg

☎ TELEFON:

07 11/ 912 684 95

✉ E-MAIL:

messe@madein.gmbh

WEITERE INFOS:

17.11. - 12 - 20 Uhr | 18.11. - 12 - 19 Uhr

EVENT

SA

📅 WANN:

Samstag 17. November 2018 ab 12:00 Uhr
bis
Sonntag 18. November 2018 um 19:00 Uhr

🕒 EINLASS:

00:00 Uhr

🎫 EINTRITT:

10€, VK 8€



EVENT



TICKETS

SOCIAL



WEBSITE



FACEBOOK

Pressespiegel, Hamburg

30.10.2018

Mrs. CITY Hamburg

Local LOVE



Home

New in Hamburg

Woman of the Week

Blogged

Out & About

Storecheck

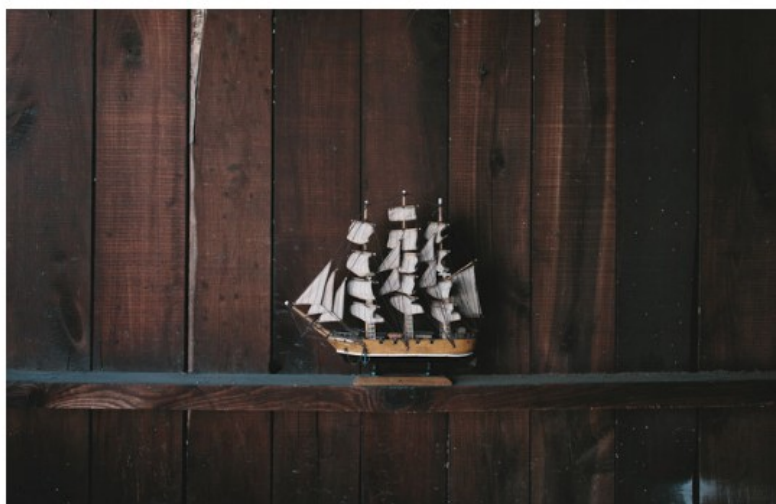
City-Talk

Win it

Verlag

Local LOVE

Nie 0815, immer 040! So lautet die Devise für die "Made in Hamburg"-Messe für regionale Produkte aus unserer Hansestadt, die am 17. und 18. November zum ersten Mal im Millerntor-Stadion halt macht. Hier könnt Ihr mit etwas Glück 5 x 2 Tickets für dieses besondere Event gewinnen...



Ab sofort am Kiosk!



Follow us

on Facebook and Instagram

Von Hamburgern für Hamburger: Die neue "Made in Hamburg"-Messe präsentiert uns am 17. und 18. November im Ballsaal der Haupttribüne vom FC St. Pauli ausschließlich Labels aus Hamburg und Umland. Im Fokus steht ein hochwertiges Angebot aus Kunst, Schmuck, Interior, Technik, Design und Delikatessen. Eines haben sie alle gemeinsam – die Regionalität und den Bezug zu unserer schönen Hansestadt.

Warum also in die Ferne schweifen, wenn das Shopping-Glück so nahe liegt?! Auf der "Made in Hamburg" lernen wir unsere Stadt und Region von einer völlig neuen Seite kennen. Außerdem haben wir hier die Möglichkeit, regionale Produzenten zu unterstützen, neue Lieblingsstücke zu erobern und ganz besonderen Schätzen auf die Spur zu kommen, die es nicht an jeder Ecke, sondern eben nur hier bei uns in Hamburg gibt...



Ob Hamburger Manufakturen, Start-ups, kreative Einzelkämpfer oder bereits etablierte Unternehmen – die "Made in Hamburg" bietet die perfekte Gelegenheit, den Machern unserer Stadt persönlich zu begegnen, jede Menge Neues entdecken und spontane Eroberungen direkt mit nach Hause zu nehmen.

Ihr wollt bei der "Made in Hamburg" mit dabei sein, viele neue Eindrücke und Inspirationen sammeln und Euch schon vorab informieren, auf was für tolle Produkte Ihr Euch freuen könnt? Dann bekommt Ihr Tickets und weitere Infos unter **madeinhamburg-messe.de**

Mit etwas Glück könnt Ihr sogar for free dabei sein! Wir verlosen nämlich 5 x 2 Tickets für die "Made in Hamburg", die am 17. und 18. November im Millerntor-Stadion stattfindet.

So macht Ihr mit: Um an der Verlosung teilzunehmen, müsst Ihr lediglich das Gewinnspielformular mit Euren Kontaktdaten und dem Kennwort „Made in Hamburg“ ausfüllen oder alternativ unseren Facebook-Post zu diesem Gewinnspiel liken oder kommentieren. Teilnahmeschluss ist der 11.11.2018. Teilnahme ab 18 Jahren. Unsere Teilnahmebedingungen gibt es hier: [Teilnahmebedingungen](#)

01.11.2018

Bi uns in' Norden

"Made in Hamburg"-Messe



"MADE IN HAMBURG"-MESSE

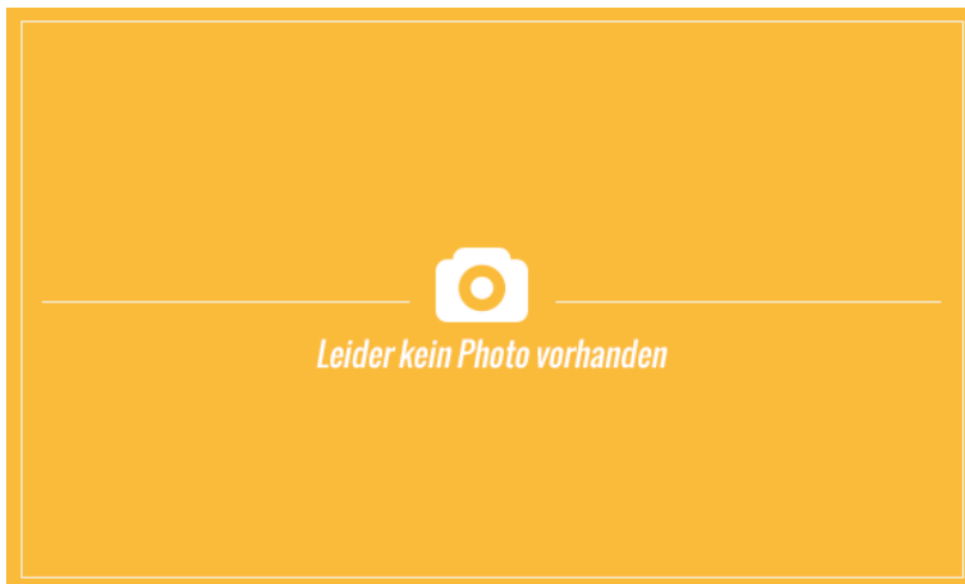
Kategorie: Messe

♥ Favorit

Nächster Termin:



No Votes **Bewertung:**



Mit zahlreichen Weltkonzernen stellt Hamburg einen sehr starken Wirtschaftsstandort dar. Die Hansestadt hat aber auch noch ganz andere schöpferische Seiten, die du auf der Made in Hamburg voll auskosten kannst. Lerne die Helden der Region kennen und probiere, teste und erwerbe neueste Produkte und tolle Lieblingsstücke. Neben Genussartikeln deckt die Messe zugleich auch Themen wie Mode & Accessoires, Technik oder Freizeitartikel und Wohneinrichtung ab. Der Branchenmix und die Vielfalt der Produkte unter einem Dach zeichnen die Made in Hamburg aus. Eine wunderbare Gelegenheit den Machern der Stadt persönlich zu begegnen. Für das leibliche Wohl der Besucher ist natürlich bestens gesorgt, unsere Essensstände bieten eine tolle Auswahl.

TERMINE

SHARE     

VERANSTALTUNGORT



Daten von OpenStreetMap - Veröffentlicht unter ODbL

Millerntor Stadion (Ballsaal Haupttribüne)

Harald-Stender-Platz 1
20359 Hamburg - St. Pauli
Deutschland

📅 Termine: Millerntor Stadion (Ballsaal Haupttribüne), Hamburg

► [Auf OpenStreetMap Anzeigen](#)

Pressespiegel, Hamburg

01.11.2018

Messen.de

Made in Hamburg



[Startseite](#) [Veranstalter](#) [Messeorte](#) [Dienstleister](#) [News](#) [Service](#) [Mein Messen](#)

[Messen](#) / [Messen Deutschland](#) / [Messen Hamburg](#) / [Messen Hamburg](#) / [Made in Hamburg](#)

MADE IN HAMBURG - DIE MESSE VON HAMBURGERN FÜR HAMBURGER



Made in Hamburg

Die Messe Made in Hamburg ist die Messe von Hamburgern für Hamburger zum Probieren, Kennenlernen und Genießen. Zahlreiche Aussteller aus den unterschiedlichsten Branchen, vom Einzelkämpfer bis zur aufstrebenden Manufaktur, präsentieren auf der Made in

Hamburg Messe ihre hochwertigen, regionalen und meist handgemachten Produkte jeglicher Art. Angefangen bei kulinarischen Genüssen und Spirituosen über Mode und Accessoires bis hin zu Freizeitartikeln, Wohneinrichtung und einfallsreichen Dienstleistungen. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit speziellen Workshops, Gewinnspielen und exklusiven Tastings, sowie auch verschiedene kulinarische Leckereien, lassen den Besuch der Endverbrauchermesse Made in Hamburg zu einem besonderen Erlebnis werden.


2018	80	5.000	1.900 m ²
Erstveranstaltung	Aussteller	Besucher	Ausstellungsfläche

Termin, Ort & Anreise

AKTUELLER TERMIN

nächster Termin steht noch nicht fest

ADRESSE UND ANFAHRT

 **Millerntor Stadion**
Harald-Stender-Platz 1
20359 Hamburg


 [Hotels im Umkreis](#)

TURNUS & ZUTRITT

jährlich
Allgemeines Publikum

ERFAHRUNGSBERICHTE

Messebewertung: ★★★★★
Weiterempfehlung: 0 %
Bewertungen: 0

 [Messe bewerten](#)

Angebot & Themen

MESSEANGEBOT

Spirituosen, Kaffee, Skulpturen, Alufelgen, Schmuck, Saucen, Gewürze, Möbel, Drohnentechnik, Friseur, Süßigkeiten, Lederwaren, Mode, Designerprodukte, Einkocherei, Taschen, Accessoires, upcycling Unikate, Blumen, Wein, Delikatessen, regionale Produkte, multisensorische Wiege, Spiegel, Bilderrahmen, Pinboards, Honig, Coachingprodukte, Bier

Zeiten, Preise & Tickets

ÖFFNUNGSZEITEN

werden demnächst bekannt gegeben

EINTRITTSPREISE

werden demnächst bekannt gegeben

Für Aussteller

VERANSTALTER / STANDANFRAGE

Für diese Veranstaltung können Sie derzeit online leider keine Standanfrage für eine Messteilnahme stellen.

Sie möchten Aussteller werden, haben Fragen zur Anmeldung und möchten eine Übersicht über die Preise zur Standmiete, den vollständigen Teilnahmegebühren, den Teilnahmebedingungen und Konditionen für Aussteller?

Dann nennen wir Ihnen gerne die Kontaktdaten des Projektteams.

[Kontakt & Service](#)

Das Projektteam stellt Ihnen auch alle weiteren Informationen zur Verfügung, wenn Sie z.B. bereits Aussteller oder ein ausführendes Messebau-Unternehmen sind und die Adresse zur Anfahrt benötigen, Fragen zum Aufbau und den Aufbauzeiten oder zum Abbau sowie den Abbauzeiten haben, Sie Informationen über technische Richtlinien, die Lieferadresse für eine Anlieferung zum Messegelände bzw. Messestand, den Hallenplan, Geländeplan, das Ausstellerverzeichnis, eine Zufahrtsgenehmigung oder Ausstellerausweise benötigen.

Branchen

[Accessoires](#) [Bekleidung](#) [Kunsthandwerk](#) [Möbel](#) [Nahrungsmittel](#) [Schmuck](#)
[Spirituosen](#) [Wein](#)

09.11.2018

Heidi vom Lande

Karten zu gewinnen für die Messe „Made in Hamburg“ im Millerntor Stadium!



Nie 0815, immer 040! Das ist die Devise für die erste „Made in Hamburg“-Messe. Handgemacht, innovativ und genussvoll!

Foto: MiH

Hallo liebe Leser,

das große und wirtschaftsstarke Einzugsgebiet von Hamburg mit seinen vielen Liebhabern von lokalen Produkten sowie die vielfältigen und zahlreichen Manufakturen und Unternehmen der Region, schaffen die perfekte Grundlage für eine Messe wie die „Made in Hamburg“. Sie richtet sich an Besucher, die ein ausgeprägtes Bewusstsein für Qualität, hochwertiges Design und ein Faible für Hamburg haben.

Da der Kiezclub FC St. Pauli bekannt ist für seine besondere Stimmung und die spezielle Atmosphäre von Jubel, Trubel und Heiterkeit mitten in der Weltstadt Hamburg, soll diese auch auf die „Made in Hamburg“ im Herbst geholt und zur Schatzgrube für Hamburgs kreative, ideenreiche und künstlerische Seite gemacht werden.

Mehr dazu und wie ihr jetzt hier Karten gewinnen könnt, das erfahrt ihr hier



Regionalität, Qualität und Vielfalt ist die Devise der ersten „Made in Hamburg“ 2018.

„Made in Hamburg“-Messe im Millerntor Stadion.

Für alle Liebhaber von lokalen Produkten sowie von vielfältigen Manufakturen und Unternehmen der Region wird im Herbst 2018 der Ballsaal der Haupttribüne des FC St. Pauli ein Eldorado der Sinne werden. Ob Spirituosen, Kaffee, Kunst, Schmuck, Gewürze, Möbel, Technik, Friseur, Designerprodukte, Upcycling-Unikate und Delikatessen.

Die Besucher lernen auf der „Made in Hamburg“ nicht nur die Stadt und Region von einer völlig neuen Seite kennen. Sie haben hier auch die Möglichkeit, über 80 regionale Produzenten zu unterstützen, neue Lieblingsstücke zu erobern und ganz besonderen Schätzen auf die Spur zu kommen.

Die Endverbrauchermesse bietet Start-Ups, Manufakturen, kreativen Einzelkämpfern und etablierten Unternehmen eine Plattform, innovative Produkte in urbaner Atmosphäre zu präsentieren und zu verkaufen. Außerdem ist die Messe eine wunderbare Gelegenheit, nützliche Kontakte zu knüpfen und zu pflegen.

Egal ob leckere Köstlichkeiten, außergewöhnlicher Schmuck oder innovative Ideen, eines eint Besucher und Aussteller gleichermaßen an den beiden Tagen beim FC St. Pauli, nämlich die Regionalität und der Bezug zu unserer Hansemetropole.

MADE IN HAMBURG

Ballsaal Haupttribüne

FC St. Pauli im Millerntor Stadion

Sa., 17. Nov., 12 bis 20 Uhr

So., 18. Nov., 12 bis 19 Uhr

Tickets: 8 Euro im VVK,

10 Euro an der Tageskasse

15 Euro für ein 2-Tagesticket

[Zur Homepage Made in Hamburg](#)

Der Kiezclub FC St. Pauli ist ja bekannt für seine besondere Stimmung und per se auch mein Verein. Der Ballsaal im 1. OG der Haupttribüne ist nicht nur an Spieltagen einen Besuch wert, sondern auch garantiert für ein Wochenende als eine wahre Schatzgrube für Hamburgs kreative, ideenreiche und künstlerische Seite.

Die tolle Location mit der Nähe zur Reeperbahn hat mit seinem besonderen Ambiente und einer Fläche von 1.900 m² genügend Luft für zahlreiche Aussteller und Besucher.

Der Knüller: Ab sofort gibt es 10 x 2 Tickets für den freien Eintritt zur Messe „Made in Hamburg“ zu gewinnen. Beantwortet bis zum 12.11.2018, 20.00 Uhr, nachfolgende Gewinnfrage mit einem Kommentar hier im Blog oder bei dem Posting bei Facebook, um automatisch in den Lostopf zu hüpfen.

EURE HEIDI VOM LANDE

Gewinnspiel und Gewinnfrage:

++ Wie lautet die Devise für die erste „Made in Hamburg“-Messe? ++

Teilnahmebedingungen beim Gewinnspiel:

- Das Gewinnspiel läuft bis zum 12. November 2018, 20.00 Uhr.
- Teilnahmeberechtigt sind nur User aus Deutschland, die mindestens 18 Jahre alt sind.
- Die GewinnerInnen werden per Los ermittelt und via Message verständigt.
- Das Gewinnspiel steht in keiner Verbindung zu Facebook.
- Es wird in keiner Weise von Facebook gesponsert, unterstützt oder organisiert.
- Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Weitere Infos zu den Teilnahmebedingungen

Mehr Gewinnspiele im Blog (klick)

Haut in die Tasten und hinterlasst Feedback!

10.11.2018

Hinz & Kunzt – Das Hamburger Straßenmagazin

Messe „Made in Hamburg“



Magazin Projekt

[← ZUR ÜBERSICHT](#)

MESE „MADE IN HAMBURG“

Hinz&Kunzt

Messe „Made in Hamburg“



Datum:

Sa, 17. November 2018 12:00 Uhr
bis So, 18. November 2018 20:00
Uhr

Ort:

Ballsaal FC St. Pauli
Harald-Stender-Platz 1
Hamburg

Premiere für „**Made in Hamburg**“: Die Messe für regionale Produkte findet an diesem Wochenende zum ersten Mal statt. Im Ballsaal des FC St. Pauli können Besucher zwei Tage lang Kunsthandwerk, Schmuck, Feinkost, Möbel, Technik, Upcycling-Unikate und vieles mehr aus der Region kaufen.

Und das Beste: Wir sind mit einem Stand dabei und bieten Stücke aus unserer **KunztKollektion** an! Verkauft werden etwa der „Fischkopp“-Becher von Ahoi Marie und die „Kopf hoch!“-Mütze aus 100 Prozent Merinowolle. Druckfrisch aufgelegt ist unser Kochbuch „**Willkommen in der KunztKüche!**“, das die besten Rezepte, Geschichten und Fotos aus unserem 25-tägigen Pop-Up-Restaurant im April versammelt. Schon ein kleiner Klassiker ist der **Adventskalender** mit leckerer Fair-Trade-Schokolade und ganz ohne Plastikverpackung.

All das und noch mehr zu sehen und kaufen bei „Made in Hamburg“ – wir freuen uns über Ihren Besuch!

Samstag, 17.11. von 12–20 Uhr

Sonntag, 18.11. von 12–19 Uhr

Eintritt: 10/8 Euro, Kinder bis acht Jahre haben freien Eintritt.

10.11.2018

Middlefinger Streetwear

Messe „Made in Hamburg“ 17.11. & 18.11.

Machen statt labern!



[STARTSEITE](#) [AKTUELL](#) [GALERIE](#) [SHOP](#) [DEIN EIGENES MOTIV](#) [ÜBER UNS](#)

Messe „Made in Hamburg“ 17.11. & 18.11.

15/11

Messe „Made in Hamburg“ 17.11. & 18.11.

Wir haben kurzfristig noch einen Messestand auf der Made in Hamburg Messe im St.Pauli Stadion am 17.11. & 18.11. zugesagt. **Es gibt noch einige Freikarten für euch!** Du willst eine haben? Schick uns einfach eine Email und wir schicken dir einen Gutscheincode den du [Hier](#) einlösen kannst. Es werden neben uns noch viele weitere lokale Marken vertreten sein, Mode, Spirituosen, Essenstände und vieles mehr. Wir freuen uns auf dich! Mehr Infos zur Veranstaltung findest du [hier](#).

KATEGORIEN

[Aktuell](#)

ARCHIVE

[November 2018](#)

[Juni 2018](#)

[Mai 2018](#)

[April 2018](#)

[März 2018](#)

13.11.2018

kiekmo

"Made in Hamburg" 2018: Die besten Produkte aus der Hansestadt



Frau Frucht und Herr Gemüse bieten auf der "Made in Hamburg" selbst hergestellte Fruchtaufstriche ...



von Maïke Schade • St. Pauli
13. November 2018, 15:00 Uhr

"Made in Hamburg" 2018: Die besten Produkte aus der Hansestadt

Regional, nachhaltig und genussvoll: Bei der Messe "Made in Hamburg" findet ihr beste Produkte aus eurer Heimat. Am 17. und 18. November im Ballsaal des 1. FC St. Pauli.

Die Globalisierung ist wohl nicht zurückzudrehen. Und ja, manchmal hat sie auch ihre Vorteile. Dennoch ist es toll, regional produzierte Produkte kaufen und genießen zu können. Egal, ob es sich um Essen, Mode, Kunst oder auch Technik handelt. Eine riesige Auswahl handgemachter, schöner und nützlicher Dinge findet ihr am 17. und 18. November 2018 bei der Messe **"Made in Hamburg"**. Im Ballsaal der Haupttribüne des FC St. Pauli im Millerntor-Stadion stellen mehr als 80 regionale Händler und Hersteller ihre Waren aus.

"Made in Hamburg": Produkte regionaler Manufakturen

Die Bandbreite der Produkte ist groß, sie reicht von Delikatessen über Möbel bis hin zu Upcycling-Unikaten und Schmuck. Alle haben etwas gemeinsam: Sie stammen aus der Region, wurden mit Liebe und meist von Hand gefertigt. Ihr könnt die Macher unserer Stadt kennenlernen: die Inhaber kleiner Manufakturen, Vertreter von Start-Ups, kreative Einzelkämpfer und auch bereits etablierte Unternehmen.

Schlendert also durch den Ballsaal und guckt euch an, wie schön, lecker und hochwertig "Made in Hamburg" sein kann. Vielleicht entdeckt ihr bei "KleiderKunst" ein tolles neues Kleid, zu dem ihr gleich das passende Gemälde bekommt. Oder etwas Leckeres für den Advents-Frühstückstisch, zum Beispiel eine Marmelade von "Frau Frucht und Herr Gemüse". Möglicherweise findet ihr auch einige schöne Weihnachtsgeschenke für eure Lieben. Zum Beispiel ein [Bra-cenet](#), ein von einem Hamburger Pärchen gefertigtes Armband aus [Geisternetzen](#). Ein Bummel über die Messe "Made in Hamburg" lohnt bestimmt.

Wo? Ballsaal Haupttribüne/ FC St. Pauli im Millerntor Stadion, Hamburg

Wann? Samstag, 17. November, 12-20 Uhr; So, 18. November, 12-19 Uhr

Wie viel? Tagestickets: 8 Euro [im VVK](#), 10 Euro an der Tageskasse; 15 Euro für ein 2-Tagesticket

Wenn ihr an dem Wochenende keine Zeit habt, könntet ihr auch mal samstags ins Unilever Haus gehen. Dort findet jede Woche der [Der.Die.Sein Markt mit regionaler Designerkunst](#) statt.

Made in Hamburg
17. November 2018, 12:00 Uhr bis 18. November 2018, 19:00 Uhr

Millerntor Stadion
Harald-Stender-Platz 1
20359 Hamburg



Veranstaltung Zentral



Gefällt mir [Teilnahme in der App »](#)



Melde Dich für unseren Newsletter an und sei immer ganz nah dran an deinem Hamburg

JETZT ANMELDEN

Pressespiegel, Hamburg

13.11.2018

PlanetBox

Hamburg: 10 x 2 Tickets für die Messe „Made in Hamburg“ 17./18. November 2018 zu gewinnen

PlanetBox Du entscheidest!

HOME SERVICE SHOP BLOG PARTNER WERDEN MEHR EINLOGGEN

10 x 2 Tickets für die Messe „Made in Hamburg“ 17./18. November 2018

Verantwortung übernehmen! Gemeinsam für eine gute Zukunft! Nachhaltig | Gesund | Ökologisch | Vegan

MACH MIT

GEWINNSPIEL

Poste die richtige Antwort in den Kommentaren und nimm teil.

HAMBURG: 10 X 2 TICKETS FÜR DIE MESSE „MADE IN HAMBURG“ 17./18. NOVEMBER 2018 ZU GEWINNEN

by Marketing PlanetBox · 13/11/2018

Viel Glück!

Regionale Produkte sind in „Made in Germany“ ist für viele ein ganz besonderes Qualitätsmerkmal.

Vor diesem Hintergrund veranstalten wir am Wochenende 17./18. November 2018 die Messe „Made in Hamburg“ im Ballsaal Haupttribüne beim FC St. Pauli.

Frei nach dem Motto „Von Hamburgern für Hamburger“ können die Messebesucher die Stadt von ihrer vielfältigen schöpferischen Seite erleben und Produzenten und Dienstleister aus unterschiedlichsten Branchen kennenlernen und unterstützen.

Egal ob leckere Köstlichkeiten, außergewöhnlicher Schmuck, feinste Spirituosen oder innovative Ideen – Hauptsache Made in Hamburg! Natürlich können die präsentierten Produkte auch direkt vor Ort probiert und gekauft werden.

Öffnungszeiten: Samstag, 17.11.2018: 12:00 bis 20:00 Uhr Sonntag, 18.11.2018: 12:00 bis 19:00 Uhr

Die Gewinnspielfrage lautet:

Bitte ergänze das fehlende Wort:

am Wochenende 17./18. November 2018 ist die Messe „Made in Hamburg“ wo

A : Malle

oder

B : Hamburg

und teilen mit deinen Freunden –

1. Preis bis 10. Preis: 1 x 2 Tickets für einen Messtag in Hamburg – im Wert: 20,- EUR inkl. MwSt & Versand

Profitiere von den günstigen Preisen im Vorverkauf. Der Eintritt wird an der Tageskasse vor Ort **EUR 10,00** kosten. Kinder bis 8 Jahre erhalten freien Eintritt. Nutze die Gelegenheit, von den günstigen Vorverkaufsbedingungen zu profitieren.

Studenten/Schüler erhalten auf Anfrage mit Studenten-/Schülernachweis ein Ticket zum ermäßigten Preis von **EUR 5,00**. Für das VVK-Studententicket sende uns einfach eine kurze Mail mit angehängtem Nachweis, dann erhältst Du einen Rabatt-Code für ein VVK-Ticket. An der Tageskasse einfach Studenten-/Schülernachweis bereit halten und ebenfalls nur **EUR 5,00** bezahlen.

Bis eine Woche vor der Messe können die Tagestickets **nachträglich** auf einen **anderen Tag** ausgestellt werden – hierfür enthält die Bestätigungs-E-Mail einen Link zum Änderungsformular.

Eintrittskarten für die Made In Hamburg

Ticket	Preis	Anzahl
2-Tage-Ticket, 17. bis 18.11.2018 – Berechtigt zum Eintritt an allen Messetagen	EUR 15,00	
Tagesticket Samstag, 17.11.2018 – Berechtigt zum einmaligen Eintritt am 17.11.2018	EUR 8,00	0
Tagesticket Sonntag, 18.11.2018 – Berechtigt zum einmaligen Eintritt am 18.11.2018	EUR 8,00	0

Teilnahmebedingungen – Gewinnspiel:

Wer gewonnen hat erfährt Ihr am 16.11.2018 Teilnahme ab 18 Jahre innerhalb der EU/Schweiz –

das Liken und Teilen ist nicht Bestand der Gewinnaktion und freiwillig,

nur richtige Antworten mit E-Mail Adresse(Ausnahme Facebook-Aktion) nehmen auch am Gewinnspiel teil.

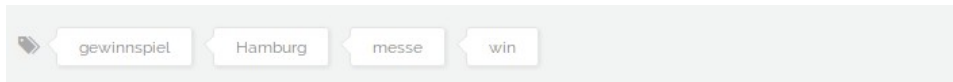
Das Gewinnspiel ist ohne Gewähr, es ist keine Barzahlung möglich.

Die Gewinner werden am 16.11.2018 benachrichtigt per PN / Mail.

Diese Gewinnspiel wird weder von Facebook gesponsert noch verwaltet.

Die von Ihnen bereitgestellten Informationen werden ausschließlich für diese Gewinnspiel verwendet.

Teilnahmeberechtigt sind alle volljährigen registrierten Facebooknutzer / Teilnehmer mit Wohnsitz und Lieferadresse in



#Deutschland- #Österreich – #Schweiz

Eine Teilnahme an der Aktion ist ausschließlich zu diesen Teilnahmebedingungen möglich.

Durch das Hinterlassen eines Kommentars unter dem entsprechenden Facebookbeitrag von PlanetBoxDuentscheidest

oder auf der Website zur Aktion akzeptiert der Teilnehmer diese Teilnahmebedingungen.

PlanetBoxDuentscheidest behält sich vorm diese Teilnahmebedingungen während der Aktion gegebenenfalls anzupassen oder zu präzisieren.

Datenschutzhinweis:

Die persönlichen Daten des Teilnehmers werden von PlanetBoxDuentscheidest ausschließlich zur Durchführung der Aktion genutzt.

Die Teilnehmer willigen in diese Nutzung ein.

Die Aktion steht in keiner Verbindung zu Facebook und wird in keiner Weise von Facebook gesponsert, unterstützt oder organisiert.

Der Empfänger der von den Teilnehmern bereitgestellten Informationen ist nicht Facebook,

sondern die PlanetBoxDuentscheidest

Ergänzend gilt die Datenschutzerklärung von Facebook: www.facebook.com/policy.php / **#PlanetBoxDuentscheidest**

sowie die Datenschutzerklärung von PlanetBox Duentscheidest <https://planetbox-duentscheidest.de/datenschutz/>

Viel Glück www.planetbox-duentscheidest.de

14.11.2018

GANZ HAMBURG

MADE IN HAMBURG – Handgemachtes und mehr im St. Pauli Ballsaal



AKTUELL | ESSEN & TRINKEN | FREIZEIT UND FITNESS | HAMBURGS GANZE FRAUEN | KUNST & KULTUR | AUSFLUGSTIPP | SHOPPING
STADTLIBEN

SUCHE ...

HOME

DESIGN, LIFESTYLE, LUXUS & MEHR

MADE IN HAMBURG – Handgemachtes und mehr im St. Pauli Ballsaal

Themen: Ausstellung | Crafted Food | Design | Messe



Made in Hamburg kommt Foto: Veranstalter / Magnus MüllerPhotographie

VON: BERT OLSEN 14. NOVEMBER 2018

Messe MADE IN HAMBURG – Das kreative Hamburg stellt im Ballsaal der Haupttribüne im Millerntor Stadion am Wochenende aus

Nicht dass es im Hamburger Veranstaltungskalender große Lücken gibt. Am Samstag, den 17. und Sonntag den 18. November 2018 gibt es laut Veranstalter über 70 gute Gründe die Premiere der Made in Hamburg zu besuchen.

Über 70 Aussteller, darunter regionale Manufakturen, innovativen Start-Ups, kreativen Einzelkämpfer und etablierten Firmen aus über 20 verschiedenen Branchen, präsentieren ihre Produkte, Dienstleistungen und Ideen. Die Spanne reicht von Fine und Crafted Food, Fine Spirits bis hin zu Design, Art, Accessoires, Fashion, Technik, Freizeit und Medien.

Alle eint ihre Herkunft: Made in Hamburg!

Der Event beginnt mit der allgemeinen Präsentation der Aussteller, geht weiter mit spannenden Workshops, Gewinnspielen sowie Tastings und das Programm ist für alle Teilnehmer gratis. Hamburger Unternehmen, kleine und interessante Labels stellen für Hamburger aus. Für das Schmackofatze sorgt eine Food-Area und vor der Tür haben Food Trucks ihre Herde angeworfen. Im Event-Bereich gibt es volles Programm und ein BilderBulli ist auch dabei.

Sehen und Erleben: durch das Programm ins Gespräch kommen!

Samstag, 17.11.18

13:00 Uhr 040 Tastings: Gin Seminar

14:00 Uhr Fit gGmbH: Upcycling Einzigartig

15:00 Uhr 040 Tastings: Whisky Seminar

16:00 Uhr AROMA OLYMP: Griechische Bio-Kräuter & Öle: Verkostung & Heilwirkungen

17:00 Uhr Block Bräu: Biertasting

Sonntag, 18.11.18

13:00 Uhr Fit gGmbH: Upcycling Einzigartig

14:00 Uhr 040 Tastings: Gin Seminar

15:00 Uhr Block Bräu: Biertasting

16:00 Uhr AROMA OLYMP: Griechische Bio-Kräuter & Öle: Verkostung & Heilwirkungen

17:00 Uhr 040 Tastings: Whisky Seminar

MADE IN HAMBURG

Wann:

Samstag, 17.11.2018 von 12:00 – 20:00 Uhr

Sonntag, 18.11.2018 von 12:00 – 19:00 Uhr

Wo:

Ballsaal Haupttribüne – FC St. Pauli

Harald-Stender-Platz 1, 20359 Hamburg St. Pauli

Tageskasse vor Ort: 10 €, Tagesticket Vorkasse: 8 €

2-Tage-Ticket 15 €, ermäßigt (Schüler- & Studententicket und Senioren) 5 €

Freier Eintritt für: Kinder bis 8 Jahre, Presse, geistig & körperlich eingeschränkte Personen mit Ausweis

Gemeinsam stark: Die Partner der Made in Hamburg 2018

www.madeinhamburg-messe.de

15.11.2018

FC St. Pauli

Messe "Made in Hamburg" gastiert am Wochenende am Millerntor



MILLERNTOR LIVE TEAMS VEREIN FANS KIEZHOLDEN BUSINESS SHOP TICKETS SUCHE DE



[Home](#) > [News](#) > Messe "Made in Hamburg" gastie...

VEREIN

MESSE "MADE IN HAMBURG" GASTIERT AM WOCHENENDE AM MILLERNTOR

Donnerstag, 15. November 2018, 10:00 Uhr



Am Wochenende ruht der Ball in der 2. Bundesliga, viel los ist am Millerntor aber trotzdem. „Made in Hamburg“ – die Messe zum Probieren, Kennenlernen und Genießen gastiert am Sonnabend (17.11.) und Sonntag (18.11.) im Millerntor-Stadion.



Frei nach dem Motto „von Hamburgern für Hamburger“ können die Messebesucher die Stadt von ihrer vielfältigen schöpferischen Seite erleben und Produzenten und Dienstleistern aus den unterschiedlichsten Branchen begegnen. Im Ballsaal unserer Haupttribüne können alle BesucherInnen die Stadt Hamburg von einer völlig neuen Seite erleben.

An beiden Tagen - am Sonnabend (17.11.) von 12 bis 20 Uhr, am Sonntag (18.11.) von 11 bis 19 Uhr - besteht die Möglichkeit, die Helden der Region kennenzulernen und die neuesten Produkte und tolle Lieblingsstücke „Made in Hamburg“ zu probieren, zu testen und zu erwerben. Neben leckeren Köstlichkeiten werden auch außergewöhnlicher Schmuck und innovative Ideen aus den unterschiedlichsten Bereichen angeboten. Hochwertig, regional und handgemacht - das ist die Messe „Made in Hamburg“.

Diese wollt Ihr nicht verpassen? Hier könnt Ihr Euch Tickets sichern:

www.madeinhamburg-messe.de

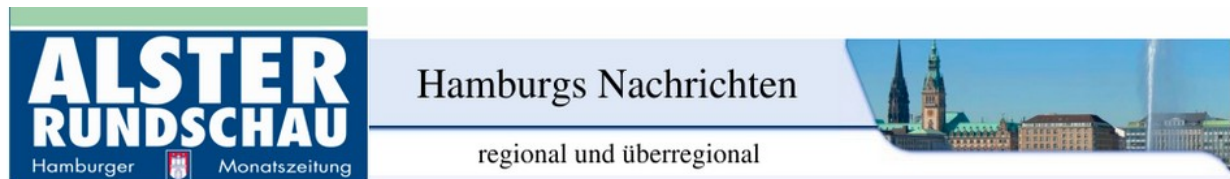
(hb)

Fotos: Made in Hamburg

15.11.2018

Alsterrundschau

Die Messe von Hamburgern für Hamburger



Alster Rundschau » | Veranstaltungen » | Kleinanzeigen | Mediadaten | Kontakt | Impressum & Datenschutz »

Made in Hamburg

November 15, 2018

0 Kommentare



Die Messe von Hamburgern für Hamburger

HANDGEMACHT - INNOVATIV - GENUSSVOLL: Am 17. und 18. November versammelt sich das kreative Hamburg auf der ersten „Made in Hamburg“-Messe im Millerntor-Stadion.

Im modernen Ballsaal der Haupttribüne des FC St. Pauli lautet am Messe-Wochenende einmal mehr die Devise „Nie 0815, immer 040!“. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit kostenlosen Workshops für Messebesucher, Gewinnspielen und exklusiven Tastings lassen den Besuch der „Made in Hamburg“ zu einem besonderen Erlebnis werden.

Angesprochen wird jeder, der ein ausgeprägtes Bewusstsein für Qualität, hochwertiges Design und ein Faible für die Region Hamburg hat. Regionalität ist in der heutigen Zeit ein wichtiger Aspekt für Konsumenten. „Made in Germany“ ist laut einer aktuellen Umfrage das weltweit angesehene Prädikat, aber auch die kleinere Schwester „Made in Hamburg“ entwickelt sich schon zu einem echten Qualitätsmerkmal.



Mit regionalen Manufakturen, innovativen Start-ups, kreativen Einzelkämpfern und etablierten Firmen aus über 20 verschiedenen Branchen ist die „Made in Hamburg“ vielseitig aufgestellt. Neben kulinarischen Genüssen (Feinkost, Spirituosen, Kaffee und mehr) findet man auf dem Event auch Aussteller aus den Bereichen Upcycling, Design, Art, Accessoires, Fashion, Technik, Freizeit und Medien. Es gilt so viele nützliche Dinge für den Alltag zu erkunden sowie die Geschichten dahinter zu verstehen. Damit soll allen Besuchern ein Mehrwert geboten werden, egal wie unterschiedlich die Interessen sind – Hauptsache made in Hamburg!

Samstag, 17.11.2018, 12:00-20:00 Uhr

Sonntag, 18.11.2018, 12:00-19:00 Uhr

Ort: Ballsaal Haupttribüne/ FC St. Pauli im Millerntor-Stadion

Tickets: 8 Euro im VVK, 10 Euro an der Tageskasse, 15 Euro für ein 2-Tagesticket



Exklusiv für die Leser der Alster
Rundschau:

Tagesticket für nur 5 Euro mit dem
Rabattcode

MH8-ALSTERRUNDSCHAU2018

Teilen



Rettungswagen 81-Jähriger bei Unfall tödlich verletzt

HAMBURG. Bei dem Zusammenstoß eines Autos mit einem Krankenwagen ist in Hamburg Wandsbek ein 81-Jähriger ums Leben gekommen. Der Mann, der als Beifahrer in der Auto gesessen habe, sei noch in ein Krankenhaus gebracht worden, aber die Ärzte hätten sein Leben nicht retten können, teilte die Polizei am Donnerstag mit. Die 85-jährige Fahrerin des Wagens wurde schwer verletzt. Nach ersten Erkenntnissen der Polizei war der Rettungswagen für den Unfall am späten Mittwochabend auf der Kreuzung Saseler Chaussee und Fährredder verantwortlich. Die zwei Sanitäter seien leicht verletzt worden. (dpa)

Frühphase Hamburg fördert Start-ups

HAMBURG. Hamburg hat ein weiteres Förderprogramm für Start-ups aufgelegt. Voraussetzung bei „InnoFounders“ für einen pauschalen, personenbezogenen Zuschuss von bis zu 75 000 Euro sei, dass sich das Vorhaben noch in der Vorbereitungsphase befindet oder jünger als ein Jahr sei, teilte die IFB Innovationsstarter GmbH, eine Tochter der Hamburgischen Investitions- und Förderbank, am Donnerstag mit. Außerdem müsse sich das zu entwickelnde digitale Produkt „signifikant“ vom Wettbewerb abheben. Am Donnerstag wurden die ersten drei Startups mit Förderbescheiden bedacht. Ihre Ideen: Digitale Werkzeuge für Marketing- und Werbefirmen sowie eine digitale E-Sport-Infrastruktur. (dpa)

Seemannsclub Seeleute spenden für Duckdalben

HAMBURG. Nachdem Anfang Oktober im Seemannsclub Duckdalben eingebrochen und der Billardisch demoliert worden war, wurden Spendendosen auf den HHLA-Terminals aufgestellt. Jetzt wurden die Spendendosen zum Seemannsclub gebracht. Der Inhalt: über 1000 Euro.

Anke Wibel und Jan Oltmanns, die Leiter des Clubs: „Das Ergebnis zeigt deutlich, es gibt Solidarität. Wir danken zu nächst einmal Hendrik Jermies, der die Aktion auf den Weg und die Spendendosen zu drei HHLA-Terminals (CTA, CTT und CTB) brachte und natürlich geht der Dank auch an die zahlreichen Spender, die die Dosen gefüllt haben.“ Jetzt können die Schäden des Einbruchs endlich beseitigt werden. (st)



Der erste Serien-Elektrobus steht am Speersort. Hamburg geht den ersten Schritt in einen schadstofffreien Nahverkehr. Das Modell vom Typ eCitaro soll von Anfang Dezember an regulär im Liniendienst eingesetzt werden. Foto: Wagner/dpa

Der erste Serien-Elektrobus

Großer Bahnhof für einen ganz besonderen Bus – Stromer ist ab 4. Dezember im Einsatz

Von Markus Lorenz

HAMBURG. Eine Brass-Band gab mit heißen Rhythmen Geleitschutz, Bürgermeister und Wirtschaftssenator warteten gespannt: großer Bahnhof für einen ganz besonderen Bus, der gestern Vormittag am Hamburger Rathausmarkt anrollte. Das Modell eCitaro von Mercedes-Benz ist der erste serienmäßige, vollelektrische Stadtbuss der Hamburger Hochbahn. „Eine Zeitenwende für eine umweltschonende Mobilität in Hamburg und in Deutschland“, schwärmte Hochbahn-Chef Henrik Falk, als das Gefährt zum Stillstand gekommen war.

Nach Angaben des Verkehrsunternehmens ist Hamburg weltweit die erste Stadt, die den E-Bus nach dessen Weltpremiere auf der IAA in Dienst stellt. Ab 4. Dezember soll der Stromer im Linienvorkehr auf unterschiedlichen Strecken unterwegs sein. Bisher

waren in der Stadt lediglich Vorserien- und Testmodelle mit Stromantrieb erprobt worden. „1 von 1000“ – die Displayanzeige an der Vorderseite des Premierenvehikels ist Programm. Laut Falk bildet der Neuling den Anfang für den Komplettaus-

tausch der 1000 Busse umfassenden Hochbahnflotte von Diesel auf Elektro bis 2030. Vor allem deshalb sprach Bürgermeister Peter Tschentscher (SPD) von einem „großen Tag für Hamburg“. Mobilität der Zukunft sei in der Hansestadt künftig „sauber, leise und komfortabel“.

„Steigen sie ein, und hören Sie einfach mal nichts“, empfahl dann auch Till Oberwinder, Leiter von Daimler Buses, den Anwesenden bei der Übergabe. Allerdings zeigte die Hochbahn die nahezu lautlosen Fahrzeuge mit gesetzlich vorgeschriebenen Signalen nach hinten, sobald diese auf dem Markt sind. Der Steckbrief des eCitaro: drei Türen, Platz für 70 Fahrgäste, davon 25 Sitze; Stromversor-

gung über Lithium-Ionen-Batterien mit einer Kapazität von 243 Kilowattstunden. Vollbetriebsreichweite von 150 Kilometern, auch bei strengem Frost. „Getankt“ wird auf dem Betriebshof an der Steckdose. Die beiden Elektromotoren gewinnen zudem mittels Rekuperation beim Bremsen Strom zurück. Stückpreis eines eCitaro: knapp 600 000 Euro, etwa das Doppelte eines Diesels.

Bis Ende 2019 erhält die Hochbahn 30 Serien-E-Busse, außer 20 eCitaro auch zehn des polnischen Herstellers Solaris. 2020 kommen die nächsten 30 hinzu, die dann schon 200 Kilometer Reichweite garantieren müssen.

Durchsuchung Polizist schießt sich selbst ins Bein

HAMBURG. Bei einer Durchsuchungsaktion in Lurup hat sich am Donnerstag ein Polizist versehentlich selbst ins Bein geschossen. Es sei beim Betreten eines Gebäudes zu einer ungewollten Schussabgabe gekommen, sagte ein Polizeisprecher. Vermutlich habe der 23 Jahre alte Beamte seine Pistole ins Holster stecken wollen, als sich der Schuss löste. Er habe eine Verletzung am Oberschenkel erlitten, die aber nicht lebensgefährlich sei. Der Polizist wurde in ein Krankenhaus gebracht.

Bei dieser und weiteren Durchsuchungen im Stadtgebiet sei es am Morgen um den Kokainland von vergangener Woche gegangen. Die Polizei hatte am 8. November im Stadtteil Rothenburgsort einen Lastwagen mit 1,1 Tonnen Kokain sichergestellt. Elf Verdächtige sitzen seitdem in Haft, darunter ein 39-Jähriger, der ein führendes Mitglied der in Hamburg verbotenen Rockervereinigung Helles Angels sein soll. Die mit Gelatine getarnte Drogenladung kam nach Angaben der Staatsanwaltschaft aus dem brasilianischen Hafen Santos und sollte nach Ludwigshafen weitertransportiert werden. (dpa)

Kunsthalles Ausstellung zu Philippe Vandenberg

HAMBURG. Die Hamburger Kunsthalles widmet dem flämischen Künstler Philippe Vandenberg (1952-2009) die erste Museumsausstellung in Deutschland. Die groß angelegte Schau präsentiert von Freitag bis zum 24. Februar fast 80 Bilder und 120 Zeichnungen aus den Jahren 1993 bis 2009. Viele Exponate stammen aus dem Nachlass des Künstlers und sind das erste Mal überhaupt ausgestellt. „In seinem Heimatland Belgien als einer der wichtigsten Künstler der letzten Jahrzehnte sehr geschätzt, gilt es sein radikales und schonungsloses Werk international noch zu entdecken“, teilte die Kunsthalles am Donnerstag in Hamburg mit.

Der Ausstellungstitel „Kamikaze“ verweise auf ein künstlerisches Prinzip des Künstlers. Kamikaze bedeutete für ihn kreative Zerstörung, das heißt ein Ermöglichen von Neuem auf der Grundlage der Vernichtung des Alten. Es sind Themen des Weltgeschehens, aus Literatur und Kunstgeschichte, Mythen und Sagen, die seine Kunst durchziehen. „Beziehung für sein Werk sind jedoch die Gegensätze, denen der Mensch ausgesetzt ist und denen er sich widmet: der Gleichzeitigkeit von Liebe und Hass, Schönheit und Hässlichkeit, Unschuld und Schuld“, sagte Kuratorin Brigitte Kölle. (dpa)

Baustellen sollen besser abgestimmt werden

Wirtschafts- und Verkehrssenator Michael Westhagemann will Koordination künftig verbessern

Von Markus Lorenz

HAMBURG. Parlamentarische Feuertau für Hamburgs neuen Wirtschafts- und Verkehrssenator – ausgerechnet beim heftig umstrittenen Thema Status: Michael Westhagemann (parteilos) hat jetzt bei seiner Jungferrede in der Bürgerschaft mehr Abstimmung, Transparenz und Personal für das Baustellenmanagement versprochen. „Mein Ziel ist es, dass wir in der Koordination besser werden“, sagte der frühere Siemens-Nord-Chef. Vorbild sei das Vorgehen beim Ausbau der Autobahn 7.

Der Senator kündigte an, Baustellen künftig enger zwischen Stadt und Bezirken abzustimmen. Schon bekannt war, dass jeder der sieben Bezirke einen eigenen Mitarbeiter für Abspra-

chen erhalten soll. Ferner will Westhagemann Betroffene früher und genauer über Baumaßnahmen informieren. Zugleich dämpfte er aber allzu hohe Erwartungen. Die Stadt werde nicht aufhören, marode Straßen zu sanieren, was zwangsläufig zu Verkehrsbehinderungen führe. „Wir können nicht zaubern. Eine Baustelle bleibt eine Baustelle.“

Die CDU-Opposition überzeuge der Neuling damit nicht. Unions-Verkehrsexperte Dennis Thering stichelte: „Das nächste Mal darf ruhig etwas mehr kommen. Auch ein neuer Senator muss bei diesem Thema sofort liefern.“ Thering wiederholte den Vorwurf, Rot-Grün habe Hamburg durch chaotisches Baustellenmanagement zur deutschen Stillstands-Hauptstadt gemacht

und rief in Richtung Senatsbank: „Sie verwalten den Stau nur, anstatt dagegen vorzugehen.“

Abgeordnete der Senatskoalition wiesen das zurück. „Alter Schwede, ganz schön viele Fake News“, stöhnte SPD-Verkehrsexpertin Dorothee Martin. Allerdings zeigte Rot-Grün erstmals seit langem Bereitschaft, auf Oppositionsforderungen einzugehen. Martin: „Es gibt Verbesserungsbedarf bei der Baustellenkoordination.“

Mit der eigenen Mehrheit verabschiedete die Bürgerschaft einen Antrag von SPD und Grünen, der eine Reihe von Schritten in diese Richtung auflistet. So soll die städtische Koordinierungsstelle KOST auch für Bezirksräte von übergeordneter Bedeutung zuständig sein. Wie

von der CDU verlangt, soll die Stadt zum Zweischichtbetrieb auf Baustellen prüfen, um Bauzeiten zu verkürzen. Auch soll der Senat die Möglichkeit ausloten, ob private Anbieter aktuelle Baustellen-Infos in ihren Navi-Apps anzeigen dürfen. Schließlich soll die Stadt prüfen, ob ein Malus-System bei Überschreitung von Bauzeiten geeignet ist, den Bauunternehmern Beine zu machen – auch das eine Idee von Thering.

Diesem ging all das zwar nicht weit genug, dennoch war er nicht völlig unzufrieden. Dass die Fraktionen von SPD und Grünen den eigenen Senat mit CDU-Forderungen konfrontieren, sei „Fehlereinständnis und erster Schritt in die richtige Richtung“.

Tipps und Termine der Redaktion: Drei ausgewählte Höhepunkte in Hamburg in den nächsten Tagen

Von Nadine Wenzlick

Zauberhaftes Esifestival

Vom 16. bis zum 18. November wird es in der Barclaycard Arena eisig: Zum ersten Mal gastiert die beliebte Familien-show „Disney On Ice“ in Hamburg. In 80 regionale Artisten, von Start-ups und Manufakturen über kreative Einzelkämpfer bis zu etablierten Unternehmen, stellen Spirituosen, Kaffee, Gewürze und Delikatessen, Möbel, Technik- und Designprodukte oder Kunst, Schmuck und Upcycling-Unikate aus der Hansestadt vor. Zum Rahmenprogramm gehören diverse Workshops, Gewinnspiele und exklusive Tastings.

► **Sonnabend**, 17. November, 12 bis 20 Uhr, **Sonntag**, 18. November, 12 bis 19 Uhr, Ballsaal Haupttribüne FC St. Pauli, Harald-Stender-Platz 1, 20359 Hamburg, Tickets 10 Euro, Kinder bis 8 Jahre frei. Weitere Informationen online.

Produkte aus Hamburg

„Made in Hamburg“ heißt es am 17. und 18. November im Ballsaal des FC St. Pauli. Die neue Messe präsentiert Produkte aus Hamburg und der Region. Mehr als 80 regionale Anbieter von Start-ups und Manufakturen über kreative Einzelkämpfer bis zu etablierten Unternehmen, stellen Spirituosen, Kaffee, Gewürze und Delikatessen, Möbel, Technik- und Designprodukte oder Kunst, Schmuck und Upcycling-Unikate aus der Hansestadt vor. Zum Rahmenprogramm gehören diverse Workshops, Gewinnspiele und exklusive Tastings.

► **Sonnabend**, 17. November, 12 bis 20 Uhr, **Sonntag**, 18. November, 12 bis 19 Uhr, Ballsaal Haupttribüne FC St. Pauli, Harald-Stender-Platz 1, 20359 Hamburg, Tickets 10 Euro, Kinder bis 8 Jahre frei. Weitere Informationen online.

Indie-Band

Als Interpol Anfang der 2000er mit ihrer leicht düsteren und melancholischen Mischung aus Indie-Rock und Post-Punk auf der Billfläcke auftauchten, galten sie schnell als Erben von Joy Division. Mittlerweile gehört die New Yorker Band zu den erfolgreichsten Indie-Bands. Nachdem sie im vergangenen Jahr den 15. Jahrestag ihres Debütalbums „Turn On The Bright Lights“ gefeiert haben, melden sie sich dieses Jahr mit ihrem sechsten Album „Marauder“ zurück. Wenn die Band am 23. November im Mehr Theater am Großmarkt zu Gast ist, dürfen sich Besucher sowohl auf ein paar alte Hits als auch auf neue Stücke freuen.

► **Freitag**, 23. November, 20 Uhr, Mehr Theater am Großmarkt, Bankstra-



Be 28, 2009 Hamburg, Tickets ab 42,85 Euro unter 01805 2001 und online. www.mehrtheater.de



www.madeinhamburg-messe.de



www.mehrtheater.de

Produkte aus Hamburg

„Made in Hamburg“ heißt es am 17. und 18. November im Ballsaal des FC St. Pauli. Die neue Messe präsentiert Produkte aus Hamburg und der Region. Mehr als 80 regionale Anbieter, von Start-ups und Manufakturen über kreative Einzelkämpfer bis zu etablierten Unternehmen, stellen Spirituosen, Kaffee, Gewürze und Delikatessen, Möbel, Technik- und Designerprodukte oder Kunst, Schmuck und Upcycling-Unikate aus der Hansestadt vor. Zum Rahmenprogramm gehören diverse Workshops, Gewinnspiele und exklusive Tastings.

▷ **Sonnabend**, 17. November, 12 bis 20 Uhr, **Sonntag**, 18. November, 12 bis 19 Uhr, Ballsaal Haupttribüne FC St. Pauli, Harald-Stender-Platz 1, 20359 Ham-



burg. Tickets 10 Euro, Kinder bis 8 Jahre frei. Weitere Informationen online.

www.madeinhamburg-messe.de

17.11.2018
Weser Kurier
Das ist los

20



Das ist los



Mickey und Minnie Maus gehören zu den Stars bei „Disney on Ice“. FOTO: DÜREN/OPA

Vom 16. bis zum 18. November wird es in der Barclaycard Arena eisig: Zum ersten Mal gastiert die beliebte Familienshow „Disney on Ice“ in Hamburg. In „Das zauberhafte Eisfestival“ bringt das Ensemble die schönsten Disney-Geschichten aufs Eis. Durch den Abend führen Mickey Mouse und Minnie Maus, Eiskönigin Elsa aus dem Oscar-prämierten Film „Die Eiskönigin – Völlig unverfroren“ gibt ihr Eisdebüt, und auch die Lieblingsfiguren aus „Die Meerjungfrau“, „Rapunzel – Neu verlobt“ und „Die Schöne und das Biest“ sind mit von der Partie.

Freitag, 16. November, 18 Uhr, Sonnabend, 17. November, 11, 15 und 19 Uhr, Sonntag, 18. November, 11 und 15 Uhr, Barclaycard Arena, Sylvesterallee 10, 22525 Hamburg. Tickets ab 25,15 Euro unter 040/80 20 20 und www.barclaycard-arena.de.

Made in Hamburg heißt es am 17. und 18. November im Ballsaal des FC St. Pauli. Die neue Messe präsentiert Produkte aus Hamburg und der Region. Über 80 regionale Anbieter, von Start-ups und Manufakturen über kreative Einzelkämpfer bis zu etablierten Unternehmen, stellen Spirituosen, Kaffee, Gewürze und Delikatessen, Möbel, Technik- und Designerprodukte oder Kunst, Schmuck und Upcycling- Unikate aus der Hansestadt vor. Zum Rahmenprogramm gehören diverse Workshops, Gewinnspiele und exklusive Tastings.

Sonnabend, 17. November, 12 bis 20 Uhr, Sonntag, 18. November, 12 bis 19 Uhr, Ballsaal Haupttribüne – FC St. Pauli, Harald-Stender-Platz 1, 20359 Hamburg. Tickets 10 Euro, Kinder bis acht Jahre frei. Weitere Informationen unter www.madeinhamburg-messe.de

Als Interpol Anfang der 2000er mit ihrer leicht düsteren und melancholischen Mischung aus Indie-Rock und Post-Punk auf der Bildfläche auftauchen, gelten sie schnell als Erben von Joy Division. Mittlerweile gehört die New Yorker Band zu den erfolgreichsten Indie-Bands. Nachdem sie 2017 den 15. Jahrestag ihres Debütalbums „Turn On The Bright Lights“ gefeiert haben, melden sie sich dieses Jahr mit ihrem sechsten Album „Matador“ zurück. Die Band am 23. November im Mehr Theater am Großmarkt zu Gast ist, dürfen sich Besucher sowohl auf alle als auch neue Stücke freuen.

Freitag, 23. November, 20 Uhr, Mehr Theater am Großmarkt, Banksstraße 28, 20097 Hamburg. Tickets Kinder und ab 42,85 Euro unter 0365/2001 und www.mehr-theater.de.

REDAKTION HAMBURG
Telefon 0421/36713850
Mail: hamburg@weser-kurier.de

Von Künstlern, Gewinnern und Miniaturen

Einen Massenaufmarsch an „Freaks“ gab es diese Woche an der U-Bahn-Haltestelle Legienstraße. Dort hat der Steat-Art-Künstler Rebeizer ein etwas anderes Projekt abgeschlossen: Im Auftrag der Hamburger Hochbahn gestaltete er die Längsseiten der neuen U-Bahn-Waschanlage an der Haltestelle der Linien U2 und U4. Auf dem derzeit wohl größten Hamburger Wandgemälde, bei dem jede Seite 130 Meter Länge und sechs Meter Höhe misst, sind 60 seiner großflächigen „Freaks“ zu sehen. Die schwarz-weißen Figuren mit Mattenschnitten, Stammeszeichnungen und tätovierten Armen kommen Ihnen bekannt vor? Kein Wunder: Rebeizer hat mit ihnen zuvor schon das Müllertorstadion verschönert. Die Hochbahn sprach euphorisch von einem „Magneten für Kunstfans“. Doch Obacht, wer einfach mal gucken gehen möchte. Hamburg und München sind die einzigen beiden Städte in Deutschland, in denen man noch Bahnstreckentickets lösen muss.

Fühballern eilt ja oft das Klischee voraus, nicht besonders schlau zu sein. Benjamin Adron, ehemaliger FC-St. Pauli-Kicker und Gründer des Vereins Viva con Agua, bewies am vergangenen Wochen-

ende das Gegenteil. In der ARD-Show „Ich weiß alles“ gewann er 100.000 Euro – die natürlich in seinen Verein fließen, der weltweit bereits drei Millionen Menschen Zugang zu sauberem Trinkwasser und sanitären Anlagen verschafft. Erst setzte Adron sich gegen Schauspieler Tobias Moretti



STADT GEFLÜSTER
Nadine Wenzlick aus Hamburg

durch, dann gegen die Tausend Zuschauer im Studio sowie die Quizmoderatoren Armin Assinger, Günther Jauch und Susanne Kunz. Im Finale gewann er schließlich gegen Daria-Maret Geller, eine Frau mit einem IQ von mehr als 130. Die entscheidende Frage: Welches Land betrat Christoph Columbus bei der Entdeckung des amerikanischen Kontinents als Erstes? Es

waren natürlich die Bahamas. Weiß doch jeder, oder?

Vielleicht erinnern Sie sich: Vor einigen Wochen läutete das Miniatur Wunderland die Suche nach dem besten DJ-Bobo-Fanclub aller Zeiten ein – und zwar für das DJ-Bobo-Miniatur-Konzert, das sich im Schweiz-Abschnitt der Modellanlage befindet. Schüler wie DJ Bobo, ich will ein Kind von dir“ gab es schon, es war also Kreativität gefragt. Die bewies Malik Garbe, dessen Schild am Donnerstag präsentiert wurde: Ein Mini-Malke-Grebe steht nun in dem Miniatur-Konzert und hält ein Plakat in die Luft, auf dem steht: „Ich bin das Kind von dir“. DJ Bobo war bei der Präsentation selbst vor Ort und nutzte die Gelegenheit, um für seine „Kaleido-Luna“-Tour zu werben, die ihn nächstes Jahr in die Barclaycard Arena führt. Gegenüber Sat.1 gab er allerdings zu, dass ihn anders Hamburger Haus ebenfalls sehr reizten würde: die Elbphilharmonie. „Jetzt wo das Ding endlich steht...“, sagte er. „Das ist wirklich eine außergewöhnliche Location“. Falls die echte Elbphilharmonie ihn nicht haben will – im Internetaufwand gibt es ja auch eine...“

Maria Ketikidou ist 1966 als Tochter griechischer Eltern im westfälischen Hagen geboren worden. Sie brachte die ersten drei Lebensjahre in Griechenland, bevor sie mit der Familie nach Itzehoe und später nach Hamburg zog. Seit 1993 ist sie bei der TV-Serie „Großstadtrevier“ und außer Jan Fedder am längsten im Team.

Zählen Sie eigentlich noch mit, in wie vielen Folgen Sie dabei waren?

Maria Ketikidou: Nein, ich bleibe lieber gegenwärtig. Ich zähle eigentlich nur, wie viele Drehtage ich dieses Jahr schon hatte und wie oft ich noch bis zum 14. Dezember drehen werde. Wir haben für diese neue Staffel insgesamt 150 Drehtage, da ist man dann am Ende des Jahres doch ein wenig müde. Und jetzt kommen auch noch die kalten Tage, an denen man draußen steht. Das sind die Dinge, die ich runterzähle.

Sie legen gern als Discojockey auf, wären Sie gerne DJ-Jane geworden?

Maria Ketikidou: Das Interview in voller Länge lesen Sie im Internetaufwand unter www.weser-kurier.de/web320

meinen Bruder, der DJ war und sicher weiter gewesen wäre, wenn er nicht 1990 bei einem Verkehrsunfall ums Leben gekommen wäre.

Was bedeutet Glück für Sie? Glück kann man nicht festhalten. Ich genieße die Momente, in denen ich glücklich bin, denn die gibt es ja nicht ständig und immer. Glück ist ein hohes Gut. Ich bin eigentlich auch ganz froh darüber, dass ich nicht immer glücklich bin, sonst wüsste man gar nicht mehr zu schätzen, was für ein tolles Gefühl das ist.

Die Fragen stellte Manfred Ertel.



moim HAMBURG

Hamburgs kleinstes Theater

Nur 40 Plätze und ein Quadratmeter Foyer – die Besucher sehen viel mehr Details anderswo



Eine Szene aus dem Stück „Alles über Liebe“ mit den beiden Leitern des Theater: Lars Ceglacki und Sandra Kiefer (Mitte).

FOTO: ANDERS BALARI/HEI

VON NADINE WENZLICK

Das hier ist unsere Selbstbedienungsbar“, sagt Lars Ceglacki, und zieht einen roten Vorgang auf. Der Miniatur-Raum dahinter ist etwa ein Quadratmeter groß und mit Kühlschränken und Regalen voller Gläser ausgestattet. An der Wand hängt ein Schild: „Trink was du willst, zahl was du willst.“ „Das funktioniert ausgesprochen gut“, sagt er. „Die Leute stecken einfach etwas ins Spar-schwein.“

Im Theater Das Zimmer, das Ceglacki gemeinsam mit Sandra Kiefer leitet, ist nicht nur die Bar, sondern auch alles andere etwas kleiner. Tatsächlich ist es mit nur 40 Plätzen und einem ein Quadratmeter großen Foyer das kleinste Theater Hamburgs. „Der Raum ist bei uns definitiv begrenzt“, sagt Ceglacki und grübelt. „Aber genau das macht den Charme aus. Durch diese Nähe entsteht eine ganz besondere Atmosphäre, der man sich nur schwer entziehen kann.“

15 Jahre lang befand sich in den Räumlichkeiten im Stadtteil Horn das Theater in der Washingtonallee. Doch 2014 beschloss die Vorbesitzerin Angelika Landwehr, ihr Privattheater aus persönlichen Gründen zu schließen. „Sandra und ich wollten damals ein Stück zusammen machen und waren auf der Suche nach einem Raum, in dem wir proben könnten“, erinnert sich Ceglacki. „Mitte in diese Vorbereitung und die Gründung unserer

freien Theatergruppe platzte die Nachricht von der Schließung. Erst wollten wir dort nur proben, doch dann waren wir total gefesselt von dem Raum und den Möglichkeiten, hier ganz nahes Theater zu machen.“

In den nachfolgenden Wochen bauten sie das Theater um, verlegten den Eingang und brachten neue Scheinwerfer an. „Wir waren 24 Stunden hier“, sagt Sandra Kiefer. „Acht Wochen nach der Unterschrift zur Übernahme fand die Eröffnungspremiere statt.“ Anfang Oktober feierte das Theater Das Zimmer seinen vierten Geburtstag und startete zeitgleich in die fünfte Saison. Während der Renovierung in Bremen neben Theater auch freie Rezitationen zeigt, liegt der Fokus im Theater Das Zimmer ganz klar auf Theater.

Noch bis Ende des Jahres ist das Stück „Alles über Liebe“ zu sehen, eine klassische Komödie aus der Feder von Stephan Eckel. Es handelt von dem Ehepaar Carlos (Lars Ceglacki) und Anna. Zwischen Kinderanzug und schwermütlichem Halbfecht-Kartoffel-salat ist die Liebe in ihrem Reihenhaus abgekühlt, weshalb die beiden eine Ehe-Therapeutin (Sandra Kiefer) aufsuchen. „Am Ende weiß man nicht, wer hilfloser ist: der Mann, die Frau oder die Therapeutin. Das Stück ist mit viel Wortwitz geschrieben, und ich denke, dass viele Besucher sich darin in Teilen wiederfinden werden“, so Ceglacki. „Wir spielen sonst eher wenig Komödien, aber zum Jahresende hat sich das bewährt. Die Leute gehen gerne beschwingt aus dem Jahr, und wir errei-

chen damit immer noch mal ein ganz anderes Publikum.“

Tatsächlich ist das Publikum im Theater bunt gemischt. Einige Stammgäste aus dem Stadtteil kommen zu fast jeder Aufführung, doch auch Besucher aus Süddeutschland finden den Weg in die Washingtonallee. „Viele besuchen in Hamburg zunächst ein sehr großes Haus – zum Beispiel ein Musical oder die Elbphilharmonie – und wollen dann als Kontrast das kleinste Theater der Stadt sehen“, so Kiefer weiter.

Eine lange Tradition

Zimmertheater hat in Hamburg eine lange Tradition: Im März 1948 verwirklichte der Schauspieler Helmuth Gmelin seinen lang gehegten Traum und eröffnete in seiner Drei-Zimmer-Wohnung im vierten Stockwerk des Hauses Alsterchaussee 5 das Theater untern Dach, das später den Namen Theater im Zimmer erhielt. Fünfzig Personen fanden dort Platz. Indem er durch die fehlende Rampe Barrierefreiheit schaffte, wollte Gmelin Zuschauer an die Schauspielkunst heranführen. „Wir nutzen diese Nähe wirklich ganz stark“, sagt Ceglacki. „Die Zuschauer sehen hier Dinge, die sie auf der großen Bühne nicht sehen: jeden Schweißtropfen, jedes Augenwinkeln, jede Fingerbewegung, jedes Zucken. Als Zuschauer können wir in diesem Raum nichts verstecken.“

Bei den Besuchern kommt das an: Im nächsten Jahr wollen Ceglacki und Kiefer von bis-

drei Spieltagen pro Woche auf vier erweitern. „Weil wir merken, dass immer mehr Leute kommen“, so Ceglacki. Sechs bis sieben Eigenproduktionen bringen die Gasts pro Jahr auf die Bühne, hinzu kommen Bestenpreise von anderen Theatern sowie einige wenige Lesungen und Konzerte.

Das Theater selbst trägt sich inzwischen. „Aber uns beide trägt es noch nicht“, sagt Ceglacki, der nebenbei am Velvets Theater in Wiesbaden spielt und Schauspielunterricht gibt, während Kiefer ein mobiles Kindertheater betreibt. „Deswegen haben wir für die nächste Spielzeit eine institutionelle Förderung bei der Kulturbehörde beantragt. Kultur braucht staatliche Unterstützung.“

Zumal Ceglacki und Kiefer noch viel vorhaben. Im nächsten Jahr wollen sie zum einen ihr Jubiläumstück „Kleine Eheverbrechen“ wiederaufnehmen, zum anderen werden sie mit dem Polit-Thriller „Komplize“, der sich um Whistleblower dreht, ein höchst aktuelles Thema aufgreifen. „Und wir wollen uns mit dem Stück „Atlantropa“ an eine ganz neue Form heranwagen“, so Kiefer. „Wie beim Monopoly-Spiel wird es Ereigniskarten geben. Die ziehen die Zuschauer beim Reinkommen. Jeder kann dann entscheiden, ob er Teil des Abends werden möchte. Das Stück wird also jeden Abend anders sein.“

Theater das Zimmer, Washingtonallee 42. Weitere Infos und Tickets unter www.theater-das-zimmer.de


Made in Hamburg heißt es am 17. und 18. November im Ballsaal des FC St. Pauli. Die neue Messe präsentiert Produkte aus Hamburg und der Region. Über 80 regionale Anbieter, von Start-ups und Manufakturen über kreative Einzelkämpfer bis zu etablierten Unternehmen, stellen Spirituosen, Kaffee, Gewürze und Delikatessen, Möbel, Technik- und Designerprodukte oder Kunst, Schmuck und Upcycling-Unikate aus der Hansestadt vor. Zum Rahmenprogramm gehören diverse Workshops, Gewinnspiele und exklusive Tastings.

**Sonnabend, 17. November, 12 bis 20 Uhr,
Sonntag, 18. November, 12 bis 19 Uhr, Ball-
saal Haupttribüne – FC St. Pauli, Ha-
rald-Stender-Platz 1, 20359 Hamburg. Ti-
ckets 10 Euro, Kinder bis acht Jahre frei. Wei-
tere Informationen unter www.madeinhamburg-messe.de**

17.11.2018

AINO & „Heute in Hamburg“

Die Messe „Made in Hamburg“ sorgt für Leckeres, Kreatives und echte Innovationen!



HEUTE IN HAMBURG

Keinen Plan haben war gestern! AINO sagt dir, was heute in Hamburg los ist.

[ALS APP](#) [ALS NEWSLETTER](#) [AUF FACEBOOK](#) [AUF INSTAGRAM](#) [AUF TWITTER](#)



Die Messe „Made in Hamburg“ sorgt für Leckeres, Kreatives und echte Innovationen!

Samstag • 17. November 2018 • 12:00 - 20:00

FC St. Pauli
Harald-Stender-Platz 1

[Ort auf Karte anzeigen](#)

Preis: 8€

[Hier gibt's Tickets](#)

”

Made in Hamburg 2018

Erlebe kreative Manufakturen, leckere Spezialitäten und innovative Start Ups aus deiner Stadt! Made in Hamburg – die Messe von Hamburgern für Hamburger.

<https://MadeinHamburg-Messe.de/>

Öffnungszeiten:

Samstag, 17.11.2018: 12:00 bis 20:00 Uhr

Sonntag, 18.11.2018: 12:00 bis 19:00 Uhr

Ballsaal Haupttribüne | FC St. Pauli

Harald-Stender-Platz 1

20359 Hamburg

Hamburg hat eine unwahrscheinlich schöpferische Seite, die ihr auf der Made in Hamburg voll auskosten könnt. Egal ob kulinarische Genüsse, innovative Technik, Mode & Accessoires oder Freizeitartikel und Wohneinrichtung – Hier ist für jeden etwas dabei. Der Branchenmix und die Vielfalt der Produkte unter einem Dach zeichnet die Verkaufsmesse Made in Hamburg aus.

Für das leibliche Wohl der Besucher ist natürlich bestens gesorgt, unsere Essensstände bieten eine tolle Auswahl.

Weitere Infos und Tickets unter <http://www.MadeinHamburg-Messe.de>

“

Zum Event

Bilder via [Hans](#)

Texte von [Made in Hamburg 2018](#)

Pressespiegel, Hamburg

18.11.18

Norddeutscher Rundfunk (NDR)

"Made in Hamburg" im Millerntorstadion

NDR.de Nachrichten Sport Ratgeber Kultur Fernsehen Radio Mediathek

Das Beste am Norden Sendung verpasst Sendungen A-Z Audio



00:01:12 / 00:01:47

"Made in Hamburg" im Millerntorstadion

Hamburg Journal - 18.11.2018 19:30 Uhr

Die Messe "Made in Hamburg" präsentiert ausschließlich regionale Produkte aus der Hansestadt. Hier findet sich alles - vom Regenmantel bis zu Hochprozentigem.

Informationen zur Sendung

f t

★★★★★

5 bei 2 Bewertungen

Hamburg Journal

Sonntag, 18. November 2018, 19:30 bis 20:00 Uhr 

Montag, 19. November 2018, 09:30 bis 10:00 Uhr



3 bei 1 Bewertungen

6 Beiträge

Ein Monster auf der Bühne: Uraufführung "Frankenstein" im Thalia Theater

Die Faszination des "Frankenstein" Mythos ist ungebrochen und geistert in 1.000 Varianten durch unser kollektives Gedächtnis. In dem Meisterwerk aus dem 19. Jahrhundert erzählt Mary Shelley von Traum und Alptraum der Erschaffung eines menschenähnlichen Wesens, das sich bitter an seinem Schöpfer rächt. Regisseur Jan Bosse holt die Geschichte ins Heute und schickt die Schauspieler und Zuschauer durch das gesamte Thalia Theater auf eine skurrile und spannende Forschungsreise: von der Erschaffung des Monsters im Anatomietheater bis hin zu Arena, in der sich Mensch und Maschine gegenüberstehen.

Heimatverbunden: Messe "Made in Hamburg"

Eine ganz besondere Messe feiert an diesem Wochenende Premiere: "Made in Hamburg" präsentiert im Ballsaal der Haupttribüne des Millerntorstadions ausschließlich Produkte, die in der Hansestadt entwickelt, konzipiert oder hergestellt werden. Ob kühles Bier vom Hamburger "Blockbräu", über maritime Textilien bis hin zum Hamburger Foodtruck - auf die Besucher warten Hamburgensien der besonderen Art. Das Hamburg Journal hat die Messe besucht und mit den Besuchern gesprochen.

Hamburg damals: Dioxinskandal bei Boehringer

Dioxin in der Boberger Niederung - diese Schreckensmeldung sorgte in den vergangenen Wochen für große Schlagzeilen (das Hamburg Journal berichtete). Die Spur dieses aktuellen Funds führt laut Umweltbehörde zum Chemiekonzern Boehringer Ingelheim - und damit zu einem der größten Umweltskandale in der Geschichte der Bundesrepublik. Anfang der 80er-Jahre wurde bekannt, dass gewaltige Mengen Dioxin und andere Umweltgifte in den Boden und das Grundwasser rund um das damalige Boehringer-Werk in Moorfleet gelangten. Ein Skandal, der bis heute nachwirkt.

Weitere Themen

- Micky Maus wird 90: Hamburgs Comicsammler feiern
- Interview mit Bischöfin: Kirche will sexuellen Missbrauch aufklären
- Einrad: 13-jährige Weltmeisterin aus Hamburg

Redaktionsleiter/in Sabine Rossbach

Produktionsleiter/in Edgar Rygol

Redaktion Kai-Ove Kessler
Gabriela Mirkovic

Moderation Ulf Ansorge

Nachrichtenmoderation Dina Hille



Kalendereintrag



Drucken

19.11.2018

Hamburger Morgenpost (MOPD)

Bettwäsche, Deko, Schmuck So toll sieht „made in Hamburg“ aus

MOPD HOME HAMBURG IM NORDEN HSV FC ST. PAULI NEWS VIDEO 🔍 ☰

Hamburger Morgenpost > Hamburg > Bettwäsche, Deko, Schmuck: So toll sieht „made in Hamburg“ aus

Bettwäsche, Deko, Schmuck So toll sieht „made in Hamburg“ aus

Von Stephanie Lamprecht | Patrick Sun | ⌚ 19.11.18, 16:44 Uhr

✉ EMAIL | 📘 FACEBOOK | 🐦 TWITTER | 💬 MESSENGER



Markus Weiß und (50, re.) und Nils Liedmann (35) fertigen die Tinkturen für ihren „Wermut Helmut“ in einer Produktionsküche in Langenhorn.
Foto: Patrick Sun

St. Pauli - Von Bio-Tampons über handgenähte Bettwäsche bis zu Wermut: Die Messe „Made in Hamburg“ zeigte am Wochenende im Ballsaal des Millerntorstadions die ganze Bandbreite hanseatischen Unternehmerteiges.

Mehr als 80 Aussteller boten ihre Produkte an, alle erfunden in Hamburg, viele vor Ort produziert in kleinen Manufakturen. Der Erfolg: riesig. Zu tausenden ließen sich die Besucher an zwei Tagen von regionalen Geschenkideen (für sich oder andere) inspirieren.

Bettwäsche: Kinderkunst auf Kissen



Jahrelang hat Adela Bergfeldt (53) aus Heimfeld die gemalten Bilder ihrer Tochter Lea aufgehoben – bis ihr die Idee kam, die fröhlichen Kunstwerke auf edlen Makosatin drucken zu lassen und daraus Kinderbettwäsche zu nähen. Die Firma heißt Lea Laa. Lea, inzwischen 16 Jahre alt, hat als kleines Mädchen auch sich und ihre Mama verewigt: Auf dem Bettbezug rechts. Die anderen Figuren zeigen ihre Freundinnen.

Foto: Patrick Sun

Wermut: Das zu Unrecht vergessene Getränk



Markus Weiß und (50, re.) und Nils Liedmann (35) fertigen die Tinkturen für ihren „Wermut Helmut“ in einer Produktionsküche in Langenhorn. Wermut ist aromatisierter Wein, und obwohl das Getränk in vielen verschiedenen Sprachen nach dem deutschen Wort „Wermut“ benannt ist, gibt es kaum Hersteller in Deutschland. Um die Herkunft zu betonen, trägt der „Wermut Helmut“ einen weltbekannten deutschen Vornamen.

Foto: Patrick Sun

Drucke: Mit alten Lettern wie Gutenberg



Mit einer Buchdruckmaschine presst Drucker Achim Wittrin (72) in seiner historischen Eppendorfer Werkstatt („Gutenberg in Eppendorf“) kreative Sprüche auf Poster und Stoffe. Neueste Geistesblitze: „Sylt...s hier nicht rum!“ und „Schmartzon hier nicht rum!“ Zu finden unter moinein.hamburg.
Foto: Patrick Sun

Beton-Deko & Schmuck: Aus der Not heraus einen Traum verwirklicht



Im September 2017 gründete Sandra Hartien (41) ihr Unternehmen „Famose Chose“. Beton als Werkstoff hat sie schon lange interessiert, aber nun, als ihr Mann seinen Job verlor, musste aus dem Traum schnell ein finanzielles Standbein werden. Mit Erfolg: Die Entwürfe der jungen Mutter, von Betonbuchstaben bis zu kleinen Schmuckanhängern, werden ihr aus den Händen gerissen.
Foto: Patrick Sun

Bio-Tampons: Ganz ohne Schadstoffe



„Es kann doch nicht sein, dass wir nicht wissen, was ein Produkt enthält, das wir in unseren Körper einführen“, sagt Heide Peuckert (33), die zusammen mit Patrick Schönmeier das Startup „Mylily“ gegründet hat. Ihre Tampons enthalten nichts als Biobaumwolle und sind damit, anders als herkömmliche Tampons, garantiert pestizidfrei. Und es gibt sie sogar im Abo.
Foto: Patrick Sun

19.11.2018

Hamburger Abendblatt

Messe Made in Hamburg: Große Bühne für kleine Spezialisten

A+
Abonnieren

Anmelden

Hamburger Abendblatt

E-Paper Archiv Immobilien Jobs Shop

Suche

Home **Hamburg** Nord Politik Wirtschaft Sport Aus aller Welt Kultur & Medien Wissen Ratgeber Reise Auto

Abo Angebote Service

In den Nachrichten: Elbphilharmonie | S-Bahn Hamburg | Hamburger Familiendynastien | Luftqualität in Hamburg | Hamburgs Velorouten | Alle Themen

Home – Hamburg – Messe Made in Hamburg: Große Bühne für kleine Spezialisten

ST. PAULI

19.11.18

Messe Made in Hamburg: Große Bühne für kleine Spezialisten

Marlies Fischer



Pirko Maas (l.) und Tochter Maxi Maas zeigen ihre Glaskunst.

Foto: Marlies Fischer

Honigpralinen, Glaskunst, Stadtposter und viel Handgemachtes: Ungewöhnliche Produkte im Millerntor-Stadion.

St. Pauli. „Probieren Sie mal unsere neue Kreation, eine Praline gefüllt mit Lindenhonig und Minze.“ Ingo Ketelsen hat schwarze Schokohütchen auf einem Tablett ausgelegt. Zusammen mit Benedikt Blumhagen führt der 46-Jährige die Firma Herr Biene. Und sie präsentieren ihre süßen Produkte auf der **Messe Made in Hamburg**. Zum ersten Mal hat diese Ausstellung in der Hansestadt **gastiert**. Rund 75 Aussteller hatten ihre Stände im Ballsaal Haupttribüne im Stadion des FC St. Pauli am Millerntor aufgebaut.

„Diesen Ort kennt jeder in Hamburg, er passt zu unserer Messe und den Produkten“, sagt Projektmanagerin Teresa Halm. „Wir möchten kleinen und außergewöhnlichen Manufakturen die Chance bieten, sich auf einer großen Bühne zu präsentieren.“ Im kommenden Jahr soll die Veranstaltung wiederholt werden, schließlich sind rund 4000 Besucher am Wochenende gezählt worden.

Wer Mitbringsel sucht, wird sofort fündig

Voll ist es am Tisch von Pirko und Maxi Maas. Mutter und Tochter sind Glaskünstlerinnen, entwerfen bunte Schalen, von denen jede ein Unikat ist. „Da steckt viel Arbeit drin“, sagt die 53-Jährige aus Adendorf bei Lüneburg. Passend zur Jahreszeit verkaufen sie auch Tannenbäume aus Glas in verschiedenen Größen und Farben. „Rot und grün sind am beliebtesten“, hat die 27 Jahre alte Tochter beobachtet.

Wer Weihnachtsgeschenke oder Mitbringsel sucht, wird schnell fündig: Taschen, Beutel und Etuis aus verschiedenen Materialien, T-Shirts, Geschirrhandtücher und Grußkarten, Fotos, Kalender und Schmuck, Bettwäsche, Mützen, Söckchen und Kuscheltiere, veganer Brotaufstrich, Kekse, Cupcakes und Torte, Bier, Gin, Korn und andere Getränke.

Hamburgs Umriss als Bilderrahmen

Auf Hamburg-Drucke hat sich die Mediengestalterin Martina Olonschek spezialisiert. Die Umrisse der Stadt sind der Rahmen auf einem Poster, alle 104 Stadtteile mit Elbe, Alster, Häusern und Schiffen sind zu erkennen: zum Beispiel mit dem Ohlsdorfer Friedhof und dem Flughafen, der Burg Henneberg in Poppenbüttel und einer Mühle in den Vier- und Marschlanden. „Hamburg ist mehr als Landungsbrücken und Elbphilharmonie“, sagt die 33-Jährige, die mehr als sieben Monate am Motiv und den Einzelheiten getüftelt hat. Außerdem gibt es Drucke für alle sieben Bezirke.

Drei ist die Zahl für die Männer von Herrn Biene, denn so viele Honigsorten haben sie im Sortiment. „Es werden noch mehr“, sagt Ingo Ketelsen. „Genau wie die Pralinen.“

Unternehmen

Made In GmbH
Sophienstraße 26
70178 Stuttgart

Die Made In GmbH veranstaltete bereits 2017 und 2018 das Messekonzept mit regionalem Fokus erfolgreich in Stuttgart, München und erstmals in Frankfurt und Hamburg. Durch die gewonnenen Erfahrungen der letzten Veranstaltungen optimieren die Veranstalter das Konzept ihrer Messen immer weiter, um den Besuchern ein unvergessliches Messe-Erlebnis bieten zu können.